



SAP Business One 9.3

Release Highlights

Mai, 2018
CUSTOMER



Disclaimer

Die Informationen in dieser Präsentation sind vertraulich und urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung von SAP offengelegt werden. Diese Präsentation unterliegt weder Ihrem Lizenzvertrag noch einer anderen Service- oder Subskriptionsvereinbarung mit SAP. SAP ist in keiner Weise verpflichtet, in dieser Präsentation oder einem dazugehörigen Dokument dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen.

Diese Präsentation oder jedes dazugehörige Dokument über die Strategie von SAP und mögliche zukünftige Entwicklungen, Ausrichtungen und Funktionen von Produkten und/oder Plattformen kann von SAP jederzeit aus beliebigen Gründen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Informationen in dieser Präsentation stellen keinerlei Zusage, Versprechen oder rechtliche Verpflichtung zur Auslieferung von Materialien, Code oder Funktionen dar. Diese Präsentation wird ohne jegliche Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bereitgestellt. Dies gilt insbesondere, hinsichtlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie für die Gewährleistung der Nichtverletzung geltenden Rechts. Diese Präsentation dient zu Informationszwecken und darf nicht in einen Vertrag eingebunden werden. SAP übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Präsentation, es sei denn, solche Schäden wurden von SAP vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können.

Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

Die umfassende, integrierbare ERP Lösung für SMBs



SAP Business One 9.3 Highlights (1/2)



Administration

Vereinfachung der Berechtigungssteuerung

Excel Import unterstützt auch die Update Funktion

Erweiterungen im Genehmigungsverfahren

Quick Copy & DTW unterstützen weitere Objekte

Persönliche Systemeinstellungen als Icon verfügbar

Möglichkeit Änderungsprotokolle gezielt zu löschen

Filialverwaltung unterstützt Dateneigentum

GPs und Belege filialübergreifend suchen

Anpassung der Lizenzstruktur

HTML basierte Online Hilfe



Verkauf | Einkauf | Service

Retourenanfrage

Neugestaltung der Bruttopreislogik*

Erweiterungen innerhalb der Preislisten

Optimierung im Bereich Kampagnenmanagement

Ausbau der Rahmenvertragsfunktionalität

Erweiterte Möglichkeiten im Bereich der elektronischen Belege

Neuer Menüpunkt CRM



Produktion

Vereinfachung innerhalb der Produktionsplanung



Lagerverwaltung | Versand

Chargenauswahl analog Mengeneinheit



Finanzwesen

Neue Möglichkeiten für interne Kostenrechnung

Integrierte Bankdateierstellung

Erweiterungen des Kontenplans

Neuerungen im Bereich der Kontenfindung Sachkonten

IFRS 15 Standard für die Umsatzrealisierung*

Geplante Ausführung von Zahlläufen

Vorlagen für elektronische Berichte



Projekt Management

Neuerungen im Bereich Projektmanagement

SAP Business One 9.3 Highlights (2/2)



Business Intelligence

Analytisches Portal



Pervasive Analytics Designer Update



Neue Cockpit Vorlagen



Plattform | Erweiterbarkeit

Web-Based Workflow Management

Mandantenspezifische Mailer Konfiguration

Neue DI/UI Objects Exposure & Erweiterungen

Microsoft Visual Studio 2015

X-App Supports Single Sign On

Optimierter Konnektierungs Login

Electronic File Manager support on Linux



Performance Verbesserungen

Verbesserte Sicherheit



Lebenszyklus Management

Zentralisiertes Deployment

Eingebettetes Incident Reporting

System Landscape Directory (SLD) Erweiterungen

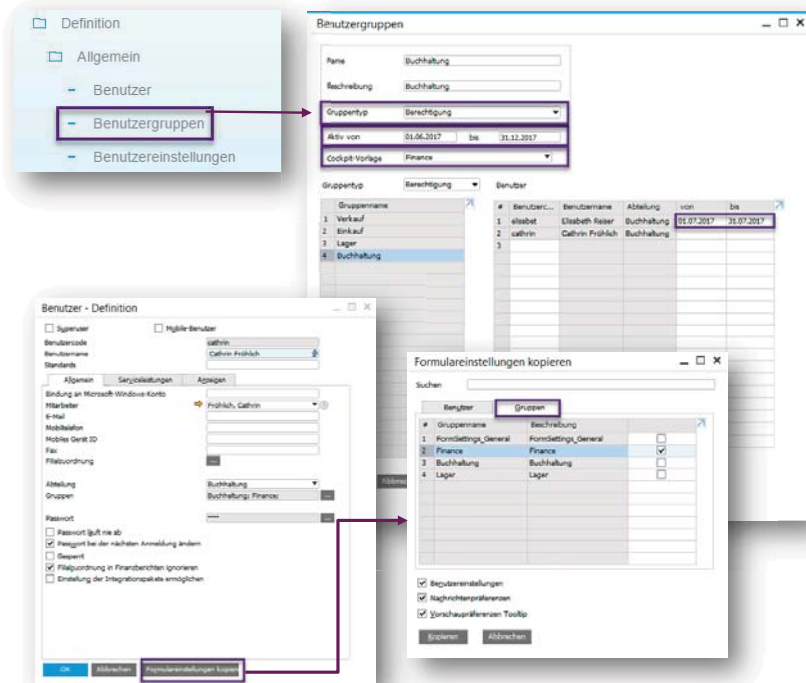
Remote Support Plattform 3.2 Updates

Administration

SAP Business One 9.3



Vereinfachung der Berechtigungssteuerung



Funktion

- Der Menüpunkt Berechtigungsgruppen wurde zu Benutzergruppen umbenannt und innerhalb des Moduls Administration -> Definition -> Allgemein angesiedelt
- Es gibt 4 **Gruppentypen**:
 - Berechtigung**: Die Berechtigungen / User sind innerhalb der gleichen Berechtigungsgruppe zeitlich individuell einschränkbar
 - Formulareinstellungen**: Können nun von einem User auf andere User, oder auch Gruppen, kopiert werden
 - Vorlage für Konfiguration der Benutzungsoberfläche**: Geänderte Oberflächen als Vorlagen festgelegt. (PL01)
 - Alle Arten**: Gilt für alle Arten

Vorteil

- Kann zeitabhängige Berechtigungen verwalten
- Schnelle Übertragung von Standardformulareinstellungen auf eine Benutzergruppe

Erweiterungen innerhalb des Genehmigungsverfahrens



Allgemeine Einstellungen

Genehmigungsprozess

- Genehmigungsprozess aktivieren
- Genehmigungsprozess in DI aktivieren
- Aktualisierung von Über Genehmigungsprozess generiertem/aktualisiertem Beleg aktivieren
- Aktualisierung von geparktem Beleg im Status Ausstehend/Genehmigt aktivieren

Genehmigungsbericht

GP-Code	GP-Name	Belegart	Belegnu...	Ersteller	Status	Stufe	Geparkter Beleg Nr.	Genehmigender	Antwort	Fälligkeitsdatum	Buchungsdatum
C99999	Einmalkunde	Kundenauftrag		D071023	Ausstehend	Verkauf	987	Robert Leitner	Ausstehend	15.04.2018	06.04.2018
C99999	Einmalkunde	Kundenauftrag		D071023	Ausstehend	Verkauf	987	Georg Travnicek	Ausstehend	15.04.2018	06.04.2018

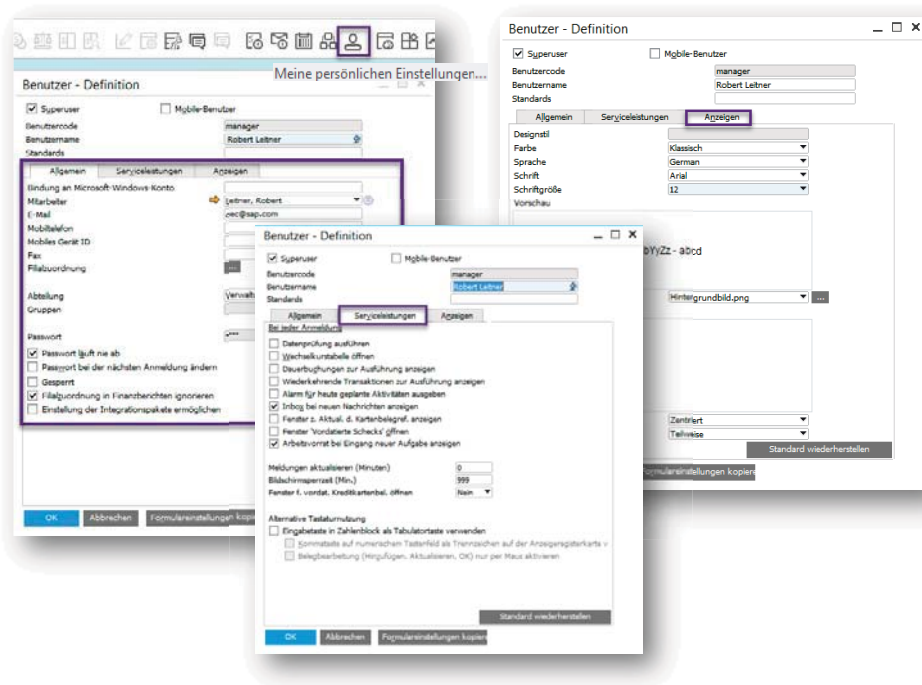
Funktion

- Aktualisieren eines bereits genehmigten Dokuments
- Änderungen bei geparkten Belegen können mit dem Status "Ausstehend / Genehmigt" versehen werden
- Der Genehmigungsbericht beinhaltet die Verknüpfung zum geparkten Beleg **(PL01)**

Vorteil

- Belege, die den Genehmigungsprozess durchlaufen haben, können jetzt geändert bzw. storniert werden
- Der Genehmigende sieht immer die aktuelle Version des zu genehmigenden Dokuments
- Es wird sicher gestellt, dass die Anfrage zur Genehmigung jedes Mal ausgelöst wird, sobald definierte Genehmigungsverlagen beim Hinzufügen oder Aktualisieren des Dokuments greifen

Persönliche Systemeinstellungen



Funktion

- Benutzerspezifische Einstellungen wurden von den Allgemeinen Einstellungen innerhalb der Systeminitialisierung losgelöst
- Ein neues Symbol in der Toolbar ermöglicht es es den Benutzern ihre Systemeinstellungen selbstständig aufzurufen und individuell anzupassen
- Die persönlichen Einstellungen wurden um den Reiter "Anzeigen" erweitert

Vorteil

- Bessere Abgrenzung der Systemeinstellungen zwischen Unternehmens- & Nutzerebene
- Verbesserung bezüglich der Benutzerfreundlichkeit – alle Nutzer haben nun Zugriff auf Ihre persönlichen Systemeinstellungen (Berechtigungsabhängig)
- Die vereinfachte Anwendung der Benutzer-einstellungen fördert eine effizientere Implementierung



Excel Import (1/2)



Aus Excel importieren

Datentyp für Import: Geschäftspartner

Zu importierende Datei: Geschäftspartner

Spalten in Datei den Objektfeldern: Artikel, Preisliste, Geschäftspartnerkatalognummern

Spalte in Datei: Journalbuchung

Feld in Objekt: Journalbuchung

Importmethode:
 Neue Datensätze hinzufügen u...
 Neue Datensätze hinzufügen...
 Vorhandene Datensätze aktual...

Seriennummern - Definition

# Selggr.	Artikelnum.	Artikelbesch.	Lagernde	Legen.	Brief gesamt	Angelegt ge.	Off. Mge.
1	EL 677	A20006	Rainbow 1200 Laser	01	Alpen	100	100

Anzeigte Seriennummern

# Herstellerkennr.	Seriennummer	Lconummer	Lager-	Ablaufdatum	Herstellungsdatum	Zulesungsdatum
1						10.10.2017

Angelegt gesamt:

OK Abbrechen

Sie können auch:
Automatische Erstellung
Aus Excel importieren

Funktion

- Journalbuchungen lassen sich per Excel importieren
- Es wurden weitere Berechtigungen für den Datenimport generiert
- Seriennummern und Chargen können aus Excel importiert werden
- Eröffnungssalden für Sachkonten und Geschäftspartner können per Excel importiert werden.

Excel Import (2/2)



Journalbuchung

Serie: 3422, Nummer: 11.03.2017, Fälligkeitsdatum: 11.03.2017, Belegdatum: 11.03.2017

Umgang: Umen: No., Transaktionsnummer, Vorlagentyp, Kennzeichen, Projekt

Transcode: Ref. 1, Ref. 2, Ref. 3

Fliale: OEC Compute*

Rahmenvertrag

Belegungsmodus expandieren

#	Sachkto/SP...	Sachkto/OP-Name	Soll	Haben	Vorl...	Stawerks...	UID-Nummer	Quittungsnummer	Steuerbetrag	Bruttobetrag	Beisatzbetrag	Printkformula...	Standort
1													

Buttons: Hinzuügen, Abbrechen, Aus Excel importieren

Vorteil

- Vereinfachter und effizienterer Importprozess
- Die DTW ist zum Import dieser Objekte nicht länger erforderlich

Eröffnungssaldo Sachkonten

Eröffnungssaldo Sachkonten

Datum	Ref. 1	Ref. 2	Bemerkungen	Saldo (H/W)	ES (H/W)	Saldo (P/W)
01.01.2017			Eröffnungssaldo Sachkonten			
01.01.2017	3410		Forderungen aus L.u.L. Inland	5.220.899,51 EUR		
01.01.2017	3980		Waren	5.499.120,56 EUR		
01.01.2017	3411		Forderungen aus L.u.L. Ausland	1.964.501,38 EUR		
01.01.2017	1200		Bank 1	1.702.195,11 EUR		
01.01.2017	1210		Bank 2	1.264.182,89 EUR		
01.01.2017	1576		Vorstufe 19%	1.118.150,32 EUR		
01.01.2017	0970		Sonstige Rückstellungen	800.000,00 EUR		
01.01.2017	3000		Kasse	439.833,96 EUR		
01.01.2017	8000		Grundstücke, g.m.d., Rechte und Bauten	400.000,00 EUR		
01.01.2017	3000		Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	342.720,64 EUR		
01.01.2017	1330		Schecks	334.981,95 EUR		

Buttons: Hinzuügen, Abbrechen, Aus Excel importieren

Eröffnungssaldo Geschäftspartner

Eröffnungssaldo Geschäftspartner

Datum	Ref. 1	Ref. 2	Bemerkungen	Saldo (H/W)	ES (H/W)	Saldo (P/W)	ES (P/W)
01.01.2017			Eröffnungssaldo Geschäftspartner				
01.01.2017	10000		Kunde Schweiz	1.138,77 EUR			
01.01.2017	10001		Kunde Österreich	1409			
01.01.2017	10002		Kunde Deutschland	1410			
01.01.2017	BC00000		Hauptfiliale	1410			
01.01.2017	BC00001		Filiale Nord	1410			
01.01.2017	BV00000		Hauptfiliale	1610			
01.01.2017	BV00001		Filiale Nord	1610			
01.01.2017	C20000		PC Welt GmbH & Co	209.474,57 EUR			
01.01.2017	C23000		Mikroschne GmbH	1410			
01.01.2017	C30000		Computerhandel HJ	1410			
01.01.2017	C40000		Büroausstatt Mayer	1410			

Buttons: Hinzuügen, Abbrechen, Aus Excel importieren



Bereinigung des Änderungsprotokolls



Administration

- Firma auswählen
- Wechselkurse und Indizes
- Systeminitialisierung
- Definition
- Datenimport/-export
- Dienstprogramme**
- Periodenabschluss
- Belegnummerierung überprüfen
- Layoutvorlage duplizieren
- Steuerumbuchungsassistent
- Assistent zur Stammdatenbereinigung
- Manuelle interne Abstimmungen
- Manueller Stammdaten-Serienk...
- UI-Konfigurationsvorlage
- Verbundene Clients
- **Bereinigung von Änderungsprotokollen**

Bereinigung von Änderungsprotokollen

Einführung
 Mit dem Tool zur Bereinigung von Änderungsprotokollen können Sie Änderungsprotokolle verschiedener Dokumente und Stammdaten löschen. Legen Sie den Bereich der zu löschenden Änderungsprotokolle mit einem Datum unter "Protokolle bereinigen bis" fest. Wählen Sie die Dokumente/Stammdaten aus, um Ihre Änderungsprotokolle zu bereinigen. Durch die Bereinigung werden Änderungsprotokollentwürfe gelöscht, die vor oder an dem ausgewählten Datum eingepflegt wurden.

Warnung: Das Löschen der Protokolländerungsdaten kann nicht rückgängig gemacht werden.

Bereinigung von Änderungsprotokollen:

Bereinigungsszenario: GLC207/01114
 Bereinigungsdatum: 11.10.2017
 Protokolle bereinigen bis:
 Bemerkungen:

Auswählen	Modul	Belegname	Aktuelle Größe (MB)	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzen	Journalbuchungen	1,94	
<input checked="" type="checkbox"/>	Opportunität	Opportunität	0,55	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verkauf/ Einkauf / Bestand	Kaufvertrag	1,35	
<input checked="" type="checkbox"/>		Beleg/Bestandstransaktionen	9,65	
<input checked="" type="checkbox"/>	Geschäftspartner	Geschäftspartner-Stammdaten	4,15	
<input checked="" type="checkbox"/>		Kampagne	1,23	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bankenbuchführung	Ein- und Ausgangszahlungen	1,96	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestand	Artikel-Anlagenstammdaten	6,49	
	Gesamt		27,99	0 Protokollträge erfolgreich gelöscht

Zusammenfassung

- Definition
- Datenimport/-export
- Dienstprogramme
 - Periodenabschluss
 - Kontrollbericht aktualisieren
 - Belegnummerierung überprüfen - Auswahlkriterien
 - Datenarchivierungsassistent
 - Assistent zur Stammdatenbereinigung
 - Bereinigung von Änderungsprotokollen
 - Bereinigung der Änderungsprotokolle ausführen**

Funktion

- Neue Funktionalität zur Bereinigung von Änderungsprotokollen verfügbar
- Ermöglicht die Historie der Änderungsprotokolle zu löschen zur Reduzierung der Datenbankgröße
- Benutzer können festlegen, welche Objekte gelöscht werden sollen. Die Löschung kann auf einen bestimmten Zeitraum beschränkt werden
- Ein entsprechendes Berechtigungsobjekt hierfür wurde hinzugefügt

Vorteil

- Firmen, die SAP Business One bereits seit langer Zeit im Einsatz haben, können nun alte Einträge in den Änderungsprotokollen entfernen
- Verbessern Sie die Leistung beim Ausführen von Upgrades, da weniger Daten aktualisiert werden müssen

Quick Copy



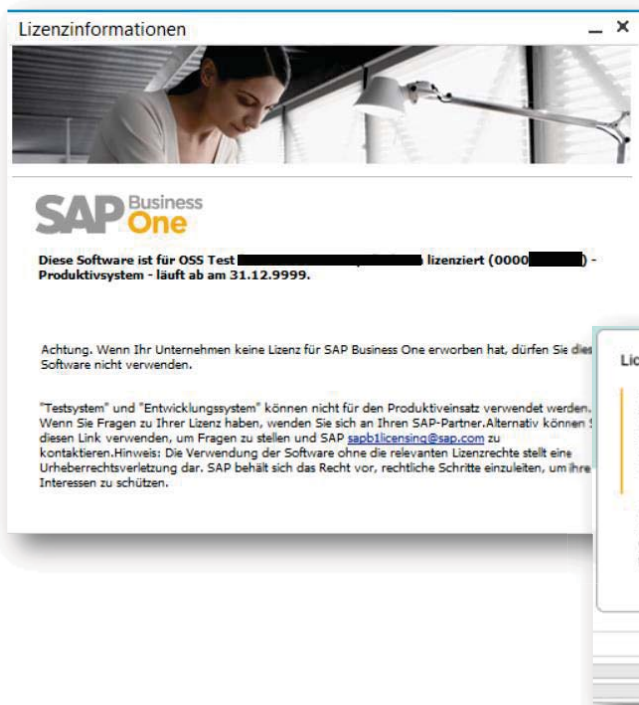
Funktion

- Daten können direkt in die Zieldatenbank kopiert werden
- Auch bei bestehenden Verbindungen zur Zieldatenbank können Werte kopiert werden

Vorteil

- Zeitersparnis durch die Verschlingung des Transportprozesses. Importdateien sind durch die direkte Datenbankverbindung nicht mehr notwendig
- Sehr nützlich beim Transfer von Daten zwischen Test- und Produktiv-Datenbanken
- Keine Abmeldung während der Datenübertragung mehr notwendig. Unterbrechungen während des Tagesgeschäfts entfallen

Anpassung der Lizenzstruktur



Funktion

- Ab Version 9.3 muss eine neue Lizenzdatei für jedes neue Minor Release (9.x) generiert und importiert werden
- Rechts unten auf dem SAP Business One Desktop wird bei jeder Systemanmeldung ein Fenster mit den Lizenzinformationen dargestellt
- Das Fenster kann vom Nutzer über einen Klick auf das SAP Business One Logo ausgeblendet werden

Vorteil

- Sichtbarkeit für Kunden / Endbenutzer, um Informationen über ihr lizenziertes System zu erhalten
- Die neue Lizenzdatei bietet mehr Sicherheit und schützt vor Lizenzmissbrauch

Verschiedene Möglichkeiten ein Datum einzugeben

Funktion

- Neue Art und Weise Daten in Datumsfelder hinzuzufügen
- Um ein neues Datum in ein Datumsfeld einzutragen, können Sie die folgenden zwei Methoden nutzen:

- Nutzung der Pfeiltasten

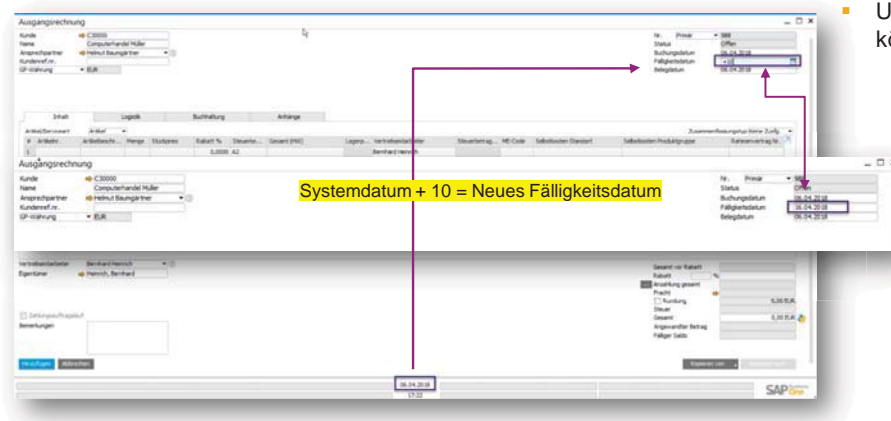
Pfeiltasten Hoch/Runter um das Datum in 1-Tagesschritten zu erhöhen bzw. zu verringern

- Nutzen Sie diese Operanden

- +/-N : Addieren/subtrahieren N Tage
- +/-ND : Addieren/subtrahieren N Tage
- +/-NM : Addieren/subtrahieren N Monate
- +/-NY : Addieren/subtrahieren N Jahre

■ Beachten Sie: Sie können nur D/M/Y benutzen (nicht case sensitive)

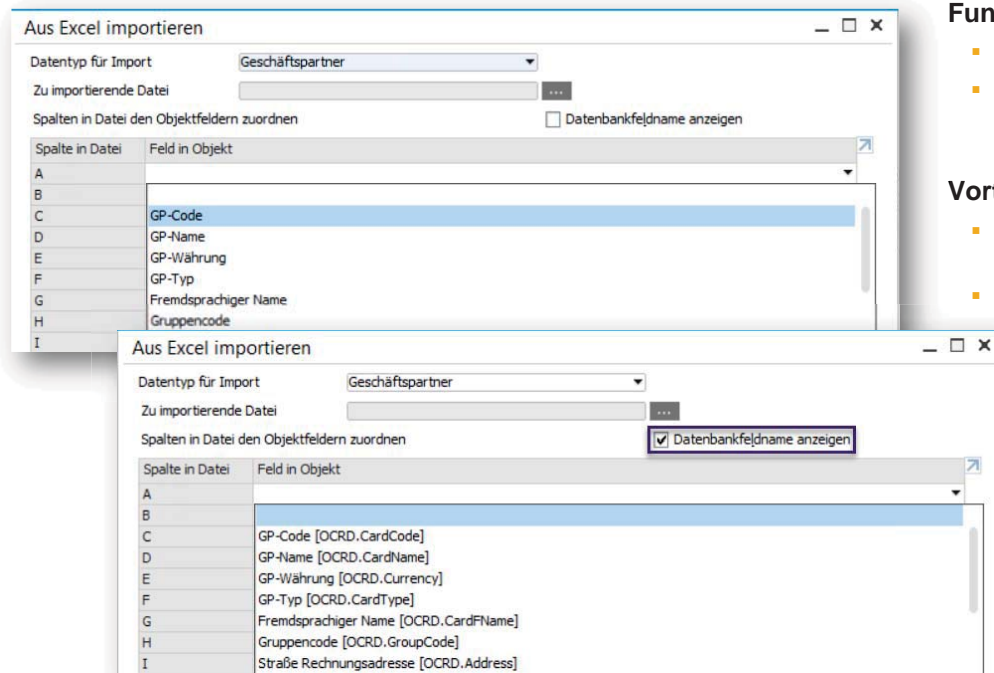
■ Beachten Sie: Fügen Sie kein Leerzeichen zwischen den Operanden, die Nummer und die Periode ein



Vorteil

- Schnellere Datumseingabe
- Benutzerfreundlichkeit

Anzeige des Datenbankfeldnamens im Fenster “Aus Excel importieren” PL01



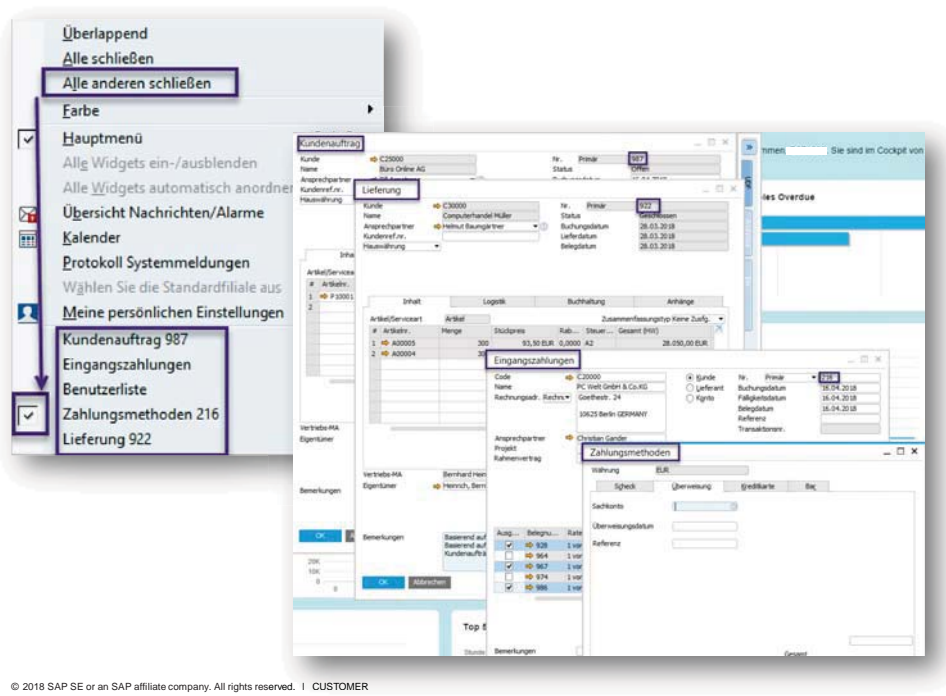
Funktion

- Checkbox : Datenbankfeldname anzeigen
- Zeigt die Datenbanktabelle und den Feldnamen, in welches die Information importiert wird

Vorteil

- Klares Verständnis dafür, welches die Zieltabellen und Felder sind
- Exakter Datenimport

Verwalten mehrerer offener Fenster



Funktion

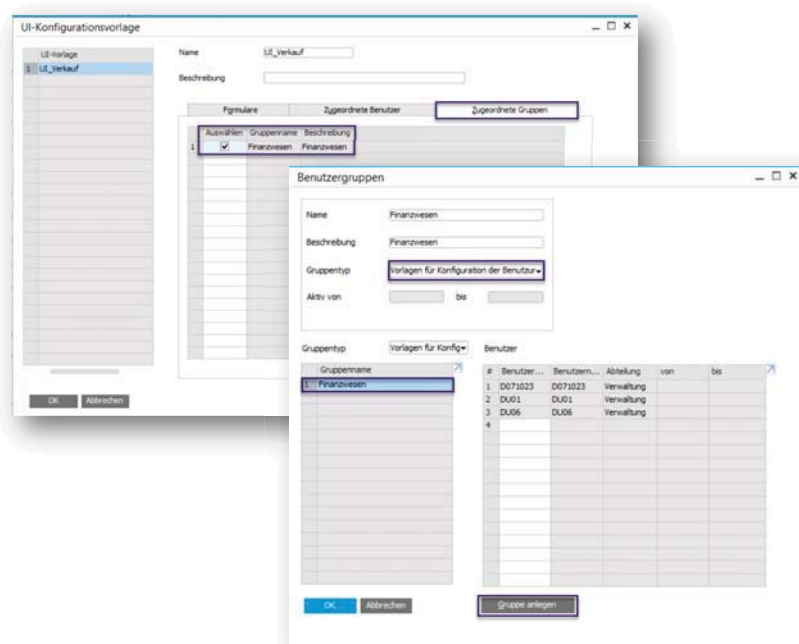
- Zusätzlich zur Funktion um alle Fenster zu schließen, haben Sie nun ebenso die Möglichkeit - Alle, außer das aktuell aktive Fenster mit einem Klick zu schließen
- Masken, die voneinander abhängig sind werden nicht geschlossen. Beispiel: Wenn die Zahlungsmethoden zu einer Eingangszahlung geöffnet sind, bleiben beide Masken geöffnet
- Eindeutige Identifizierung über die Belegnummer dient als Unterstützung für den User um das richtige Fenster zu selektieren

Vorteil

- Verbesserte Effizienz
- Schneller Zugang zum richtigen Dokument, wenn mehrere Belege der gleichen Stufe geöffnet sind

Auswahl von Benutzergruppen in den UI-Konfigurationsvorlagen

PL01 



Funktion

- Sie können jetzt Benutzergruppen zu UI Vorlagen zuweisen
- Diese Benutzergruppen müssen zuvor mit dem Gruppentyp "Vorlagen für Konfiguration der Benutzeroberfläche" angelegt werden

Vorteil

- Schnelle Zuweisung von UI Vorlagen zu vordefinierten Benutzergruppen

Administration



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
Filialverwaltung unterstützt Dateneigentum	Wenn die Filialverwaltung genutzt wird, kann das System so konfiguriert werden, dass der Zugriff eines Benutzers auf Geschäftspartner und Dokumente nur möglich ist, wenn die Filialzuordnung der Geschäftspartner/ Dokumente mit der Filialzuordnung des Benutzers übereinstimmt	Alle
Filialverwaltung – Filterung und Bewegungsdaten	Generell kann der Benutzer über die Filterfunktion nur Geschäftspartner und Dokumente innerhalb der Auswahlliste sehen, welche derselben (seiner) Filiale angehören Der Benutzer kann jedoch auf alle Geschäftspartner/ Dokumente zugreifen, indem er die genaue Kundennummer / die genaue Belegnummer einträgt. Außerdem können Berichte nach Filiale gefiltert werden	Alle
HTML basierte Online Hilfe	Es werden HTML-basierte Online-Hilfedateien unterstützt	Alle
Browser Access Sitzungs Timeout	Die Sitzungs-Zeitüberschreitung ist jetzt einstellbar, wenn der Browserzugriffsdienst im System-Landscape-Verzeichnis bearbeitet wird	Alle

Datenschutz

SAP Business One 9.3



Initialisierung des Schutzes personenbezogener Daten

DSGVO (1/10)
PL04



The screenshot shows the 'Firmendetails' dialog box with various configuration options. The checkbox 'Verwaltung des Schutzes personenbezogener Daten aktivieren' is highlighted with a red box. Other visible options include 'Mehrsprachenunterstützung', 'Kontinuierliche Bestandsführung verwenden', 'Bewertungsmethode Artikelgruppen', 'Agikelkosten je Lager verwalten', 'Buchungssystem der Einkaufskonten verwenden', 'Bestandsfreigabe ohne Artikelkosten erlauben', 'Serien- und Chargenkosten verwalten nach', 'Bewertungsmethode Artikelgruppe', 'Bewertungsmethode Serie/Charge', 'Separaten Netto- und Bruttopreismodus aktivieren', 'Auftraggeber', 'Haubank', 'Land der Haubank', 'Haubank', 'Kontorr. Haubank', 'Filiale', 'Kontozugriffsverarbeitung installieren', 'Intrastat aktivieren', 'Anlagenbuchhaltung aktivieren', 'Abschreibung berechnen pro', 'Mehrere Filialen aktivieren', 'Kreditkartennummer verbergen', 'Erweiterte Sachkontenfindung aktivieren', 'Auswahl beliebiger Kontoart für Erlöskonten zulassen', 'Projektmanagement aktivieren', and 'Geschäftsbedingungen'.

Funktion

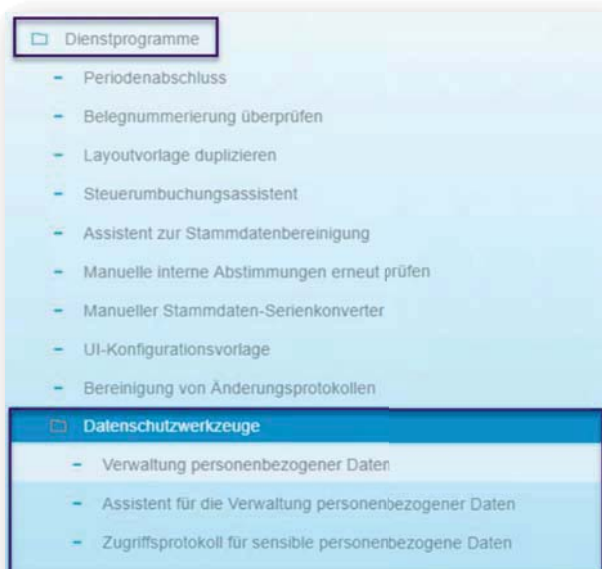
- Über den Reiter Basisinitialisierung der Firmendetails können Sie die Funktion „Verwaltung des Schutzes personenbezogener Daten“ aktivieren
- Diese Checkbox ist automatisch für alle Lokalisierungen der EU-Länder, Norwegen und Schweiz nach dem Upgrade auf 9.3 PL04 gesetzt. Diese kann ausgeschaltet (nicht empfohlen) werden, bevor eine natürliche Person ermittelt wird und / oder persönliche Daten gelöscht oder persönliche Daten blockiert werden

Vorteil

- Aktivieren Sie diese neue Funktion, um die Einhaltung der DSGVO sowie des Datenschutzes besser zu kontrollieren und zu unterstützen

Datenschutzwerkzeuge – Erweiterung des Hauptmenüs

DSGVO (2/10)
PL04



Funktion

- Die Datenschutzwerkzeuge werden innerhalb der Dienstprogramme im Modul Administration verwaltet

Vorteil

- Zentrale Stelle für die Verwaltung des Schutzes personenbezogener Daten

Verwaltung personenbezogener Daten

DSGVO (3/10)
PL04



#	Datentyp	Datensubtyp	Kategorie	Gruppe	Feldname	Beschreibung	Datenbankreferenz	Standarddatenklassifizierung	Datenklassifizierung
283	Belege	Belege	Bestandsanlagerungen und Anforderungen Verkauf		Lieferungsempf.		ODOC.Address2	Personenbezogen	Personenbezogen
284	Belege	Belege	Bestandsanlagerungen und Anforderungen Einkauf		Lieferungsempf.		ODOC.Address2	Personenbezogen	Personenbezogen
285	Belege	Belege	Einkauf		Bankkontonummer Zahlungsadresse		ODOC.BnkAccount	Personenbezogen	Personenbezogen
286	Belege	Belege	Verkauf		Bankkontonummer Zahlungsadresse		ODOC.BnkAccount	Personenbezogen	Personenbezogen
287	Belege	Belege	Einkauf		Kunden-/Lieferantenname		ODOC.CardName	Personenbezogen	Personenbezogen
288	Belege	Belege	Verkauf		Kunden-/Lieferantenname		ODOC.CardName	Personenbezogen	Personenbezogen
289	Belege	Belege	Bestandsanlagerungen und Anforderungen Verkauf		Kunden-/Lieferantenname		ODOC.CardName	Personenbezogen	Personenbezogen
290	Belege	Belege	Bestandsanlagerungen und Anforderungen Einkauf		Kunden-/Lieferantenname		ODOC.CardName	Personenbezogen	Personenbezogen
291	Belege	Belege	Bestellanforderung		E-Mail		ODOC.Email	Personenbezogen	Personenbezogen
292	Belege	Belege	Verkauf		E-Mail		ODOC.Email	Personenbezogen	Personenbezogen
293	Belege	Belege	Bestellanforderung		Benutzername		ODOC.ReqName	Personenbezogen	Personenbezogen
294	Belege	Belege	Verkauf		Benutzername		ODOC.ReqName	Personenbezogen	Personenbezogen
295	Aktivitäten	Aktivitäts-Check-ins			Speicherort		OCLG.Location	Personenbezogen	Nicht personenbezogen
296	Aktivitäten	Aktivitäten			Adresse-ID		OCLG.AddrName	Personenbezogen	Personenbezogen
297	Aktivitäten	Aktivitäten			Fax		OCLG.Fax	Personenbezogen	Personenbezogen
298	Aktivitäten	Aktivitäten			Telefon		OCLG.Tel	Personenbezogen	Personenbezogen
299	Aktivitäten	Aktivitäten		GP-Adresse	Ort		OCLG.city	Personenbezogen	Personenbezogen
300	Aktivitäten	Aktivitäten		GP-Adresse	Raum		OCLG.room	Personenbezogen	Personenbezogen
301	Aktivitäten	Aktivitäten		GP-Adresse	Straße		OCLG.street	Personenbezogen	Personenbezogen
302	Ausgangszahlungen	Ausgangszahlungen			Adresse		OVRM.Address	Personenbezogen	Personenbezogen
303	Ausgangszahlungen	Ausgangszahlungen			Konto für Banküberweisung		OVRM.BnkAcct	Personenbezogen	Personenbezogen
304	Ausgangszahlungen	Ausgangszahlungen			Kunden-/Lieferantenname		OVRM.CardName	Personenbezogen	Personenbezogen
305	Ausgangszahlungen	Ausgangszahlungen			Bankkontonummer Zahlungsadresse		OVRM.BnkAcct	Personenbezogen	Personenbezogen
306	Vertriebsmitarbeiter	Vertriebsmitarbeiter			E-Mail		OSLP.Email	Personenbezogen	Personenbezogen
307	Vertriebsmitarbeiter	Vertriebsmitarbeiter			Fax		OSLP.Fax	Personenbezogen	Personenbezogen
308	Vertriebsmitarbeiter	Vertriebsmitarbeiter			Mobiletelefon		OSLP.Mobil	Personenbezogen	Personenbezogen
309	Vertriebsmitarbeiter	Vertriebsmitarbeiter			Telefon		OSLP.Telephone	Personenbezogen	Personenbezogen
310	Schecks zur Zahlung	Schecks zur Zahlung			Adresse		OCHO.Address	Personenbezogen	Personenbezogen
311	Schecks zur Zahlung	Schecks zur Zahlung			Lieferantenname		OCHO.VendorName	Personenbezogen	Personenbezogen
312	Warenstandsadresse	Warenstandsadresse	Warenstandsadresse - Zulieferant		Vertriebsname		OBPF.AgentName	Personenbezogen	Personenbezogen
313	Warenstandsadresse	Warenstandsadresse	Warenstandsadresse - Lieferant		Lieferantenname		OBPF.SupplierName	Personenbezogen	Personenbezogen
314	Opportunity	Opportunity	Opportunity - Geschäftspartner		GP-Name		ODPR.CardName	Personenbezogen	Personenbezogen
315	Opportunity	Opportunity	Opportunity - Geschäftspartner Channel		GP Channel Name		ODPR.ChwCardName	Personenbezogen	Personenbezogen
316									Benutzerdefiniert

Vorteil

- Zentralisierter Ort für die Verwaltung und Pflege personenbezogener Daten
- Strukturierter und kategorisierter Aufbau

Funktion

- Neues Steuerelement zum Definieren und Kategorisieren persönlicher Daten
- Benutzerdefinierte Felder (UDF) in DSGVO-Objekten können als personenbezogene Daten ermittelt werden
- Neuer Menüeintrag im Bereich Datenschutzwerkzeuge

Neue Berechtigungsobjekte für die Datenschutzwerkzeuge

DSGVO (4/10)
PL04



Betreff	Berechtigung	Effektive Berechtigung
Wechselkurse und Indizes	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Systeminitialisierung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Definition	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Datenimport/-export	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▼ Dienstprogramme	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Periodenabschluss	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Kontrollbericht aktualisieren	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Belegnummerierung überprüfen - Auswahlkriterien	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Datenarchivierungsassistent	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Assistent zur Stammdatenbereinigung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Bereinigung von Änderungsprotokollen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Manueller Stammdaten-Serienkonverter	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Manuelle interne Abstimmungen erneut prüfen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Steuerumbuchungsassistent	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Wiederherstellung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
UI-Konfigurationsvorlage	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Verbundene Clients	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▼ Datenschutzwerkzeuge	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Verwaltung personenbezogener Daten	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▼ Assistent für die Verwaltung personenbezogener Daten	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Bericht zu personenbezogenen Daten	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Bereinigung personenbezogener Daten	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Natürliche Person bestimmen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Sensible personenbezogene Daten anzeigen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Zugriffsprotokoll für sensible personenbezogene Daten anzeigen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Genehmigungsprozess	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▶ Workflow	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung

Funktion

- Erweiterung der Allgemeinen Berechtigungen, um die neuen Datenschutzwerkzeuge

Vorteil

- Sie können hierüber den Zugriff einschränken und Berechtigungen für sensible Daten festzulegen
- Weiterhin können Sie den Zugriff auf verschiedene Funktionen der Datenschutzwerkzeuge einschränken

Persönliche Daten – Erweiterungen des Änderungsprotokolls

DSGVO (5/10)
PL04



Aktivität

Aktivität: Aufgabe
Typ: Projekt
Thema: Zu Klären
Zugeordnet zu: Benutzer D056612
Zugeordnet von: D056612
 Persönlich

Nummer: 56
GP-Code: C40000 Kunde
GP-Name: Büroausstatter Mayer
Ansprechpartner: Jürgen Walter
Telefon: 069/632-3311

Änderungsprotokoll...

#	Instanz	Objektcode	Aktualisiert	Aktualisiert von	Erstellt	Ersteller
1	1	56	18.05.2018	D056612	C40000	D056612
2	2	56	18.05.2018	D071023	C40000	D056612

Differenzen

#	Datum	Geändertes Feld	Vorheriger Wert	Neuer Wert	Benutzername
2	18.05.2018	Telefon	069/632-3300	069/632-3311	D071023

Funktion

- Neue DSGVO Objekte werden im Änderungsprotokoll unterstützt: Aktivitäten, Schecks für Zahlungen, Serviceverträge

Vorteil

- Das Protokollieren von Änderungen (Datum, Uhrzeit, Besitzer) an persönlichen Daten ist eine entscheidende Anforderung der DSGVO
- Das Änderungsprotokoll muss überall dort verfügbar sein, wo persönliche Daten gespeichert und verwaltet werden

Sensible personenbezogene Daten – Zugriffsprotokoll (Nur Deutschland)

DSGVO (6/10)

PL04



The screenshot displays the 'Mitarbeiterstammdaten' (Employee Master Data) window in SAP Business One. A sub-window titled 'Zugriffsprotokoll für sensible personenbezogene Daten' (Access Log for Sensitive Personal Data) is open, showing a table of access events. The table includes columns for 'Datum' (Date), 'Benutzercode' (User Code), 'Benutzername' (Username), 'Superuser', 'Gesperrt' (Locked), 'Abgebrochen/S...' (Aborted/Success), and 'Letzter Datenzugriff' (Last Data Access). The table lists several users, including 'D071023', 'AlertSvc', 'B:1', and 'C5059982', with their respective access details.

Below the main table, a detailed view for user 'D071023' is shown, including fields for 'Zugriffsweg' (Access Path), 'Objekttyp' (Object Type), 'Schlüssel oder Nr.' (Key or No.), 'Betroffene Person' (Affected Person), 'Eigenschaft, auf...' (Property, on...), and 'Zugriffszeit' (Access Time).

At the bottom of the screenshot, a context menu is visible with the following options:

- Datenschutzwerkzeuge
- Verwaltung personenbezogener Daten
- Assistent für die Verwaltung personenbezogener Daten
- Zugriffsprotokoll für sensible personenbezogene Daten**

Funktion

- Protokollierung jeglichen Zugangs zu einer speziellen Kategorie von persönlichen Daten - sensible persönliche Daten
- Im SAP Business One Core nur für die deutsche Lokalisierung
- Die einzelnen Werte werden in der Datenbank verschlüsselt
- Die Werte sind standardmäßig nicht sichtbar - eine spezielle Autorisierung ist erforderlich, um den Wert anzuzeigen

Vorteil

- Autorisierte Benutzer können verschlüsselte, sensible persönliche Datenwerte über ein Kontextmenü anzeigen



Bestimmen einer natürlichen Person

Assistent für die Verwaltung personenbezogener Daten

1 Auswahl Assistentenlauf
Auswahl Assistentenlauf
Um einen neuen Assistentenlauf zur Verwaltung personenbezogener Daten anzulegen, wählen Sie "Neuen Assistentenlauf starten" aus.

2 Allgemeine Parameter:
Um die Auswahlkriterien oder die Ergebnisse eines noch nicht ausgeführten Assistentenlauf zur Verwaltung personenbezogener Daten anzuzeigen, wählen Sie "Gespeicherten Assistentenlauf laden" aus.
Um einen abgeschlossenen Assistentenlauf zur Verwaltung personenbezogener Daten anzuzeigen, wählen Sie "Gespeicherten Assistentenlauf laden" und anschließend "Ausgeführten Assistentenlauf anzeigen" aus.

3 Auswahlkriterien
Neuen Assistentenlauf starten

Geschäftspartner-Stammdaten

Code: Manuell | CS0000 | Kunde
Name: Schraubenking
Kontostadt: Haus-Str. | 0,00
Freisprachiger Name: Konstruktion | Lieferungen: 0,00
Gruppe: Büro | Aufträge: 0,00
Währung: Euro | Opportunität: 0,00
UID-Nummer: Bovers, Julia

Allgemein	Anspruchspartner	Adressen	Zahlungsbedingungen	Zahlungslauf	Buchhalt.	Eigenschaften	Bemerkungen	Anhänge
Tel. 1: 030/56590-1 Handy: 030/56590-2 Fax: 030/56590-2 E-Mail: info@povellgmbh.sap.de Website: www.povellgmbh.sap.de Verändert: UPS Grund Passwort: Zessorskennzeichen: GP-Projekt: Branche: Geschäftspartnerart: Firma	Anspruchspartner ID-Nr.: 2 Ethische UID-Nummer: Bemerkungen: Vertriebsmitarbeiter: Verkäuferleiter	Christian Gender				GP Channel Code: Techniker Gebiet: Sprache: German		

Alias-Namen:
GLN:
Vorsendungen von Marketinginhalten sperren:

Aktiv
 Inaktiv
 Erzeugt

Schutz personenbezogener Daten
 Natürliche Person
Status: Keine

Funktion

- Neue Funktion innerhalb des Assistenten für die Verwaltung personenbezogener Daten, die es ermöglicht, Benutzer, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Ansprechpartner als natürliche Personen zu bestimmen

Vorteil

- Unterstützt Sie dabei, die Einstellungen zur Bestimmung natürlicher Personen auf unterschiedliche Personen anzuwenden
- Die Einstellung "Natürliche Person" ist für die Anwendung bestimmter Funktionen innerhalb der Werkzeuge für den Umgang mit persönlichen Daten im Sinne der DSGVO erforderlich

Bericht zu personenbezogenen Daten

DSGVO (8/10)
PL04



GDPR-ANFORDERUNG

- Natürliche Personen dürfen sich an jede Organisation wenden, um Details über die von ihnen gespeicherten persönlichen Daten zu erhalten.
- Die Organisation muss einen Bericht darüber vorlegen.

Funktion

- Neue Option um einen Bericht über natürliche Personen zu erstellen
- Der Bericht wird aus Stammdaten und Transaktionsdaten erstellt

Vorteil

- Unterstützt bei der Erstellung eines Berichtes über gespeicherte Persönliche Daten

Ermittlung personenbezogener Daten rückgängig machen

DSGVO (9/10)
PL04



Assistent für die Verwaltung personenbezogener Daten

1 Auswahl Assistentenlauf

2 Allgemeine Parameter

3 Auswahlkriterien

4 Berichtsergebnisse

5 Speicheroptionen

6 Zusammenfassungsbericht

Allgemeine Parameter

Wählen Sie die Aktion "Bestimmung als natürliche Person zurücknehmen", um die Bestimmung als natürliche Person rückgängig zu machen. Das Ankreuzfeld "Natürliche Person" wird in zugehörigen Stammdatenfenstern automatisch einmarkiert.
Diese Aktion kann nicht auf natürliche Personen angewendet werden, deren personenbezogene Daten bereits mit der Aktion "Berichtigung personenbezogener Daten" gelöscht wurden.

Name des Lauf: Pdn20180530n1
Ausführungszeit: 30.05.2018
Aktion: Ermittlung natürlicher Person rückgängig machen

Assistent für die Verwaltung personenbezogener Daten

Ermittlung natürlicher Person rückgängig machen - Zusammenfassungsbericht

#	Natürliche Person	Code der natürl...	Name der natürlichen Person	Fehlercode	Ergebnis
1	▼ Mitarbeiterstammdaten	17	Schulter, Ma		Erfolgreich beendet
2					

Alle expandieren | Alle komprimieren

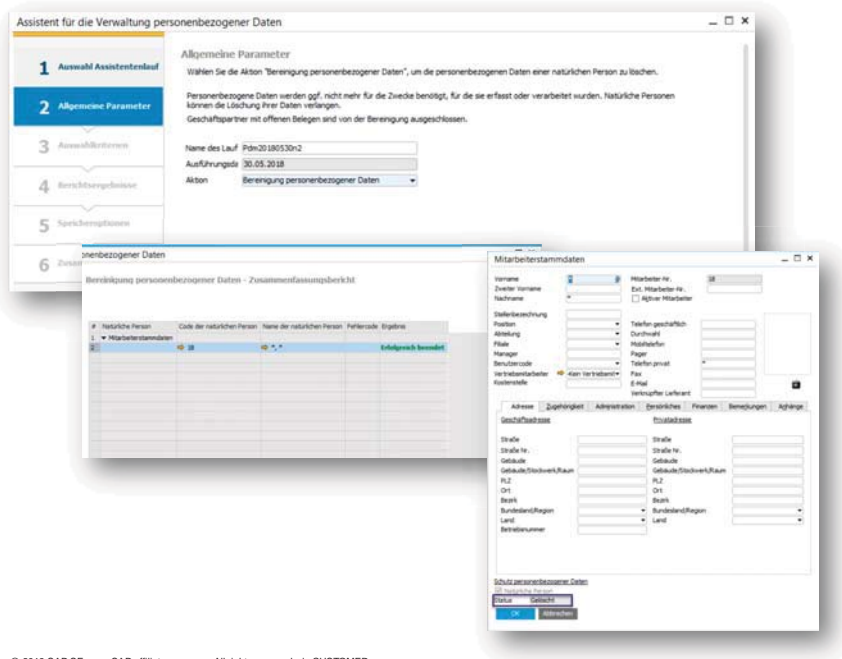
Funktion

- Neue Funktion innerhalb des Assistenten für die Verwaltung personenbezogener Daten, um, im Falle eines Bedienungsfehlers, die Bestimmung einer natürlichen Person rückgängig zu machen

Vorteil

- Hilft dabei, die Bestimmung als natürliche Personen bei einer Vielzahl von Stammdaten umzukehren

Bereinigung personenbezogener Daten – Irreversible Löschung personenbezogener Daten



Funktion

- Neue Funktion innerhalb des Assistenten für die Verwaltung personenbezogener Daten, zum Löschen aller persönlichen Daten (durch Einrichtung in der Verwaltung personenbezogener Daten) ausgewählter natürlicher Personen aus Stammdaten und Transaktionen
- Gelöschte Daten zu allen betroffenen Stammdaten und Transaktionen werden überschrieben
- Diese Maßnahme ist unumkehrbar und sollte nicht ohne sorgfältige Abwägung und Prüfung, (Aufbewahrungsfristen, gesetzl. Vorgaben...) durchgeführt werden

Vorteil

- Diese Funktion hilft bei der Ausführung von Anfragen natürlicher Personen - persönliche Daten zu entfernen und zu löschen, insofern alle gesetzlichen Fristen eingehalten wurden um die Daten zu speichern, und es keinen Grund gibt, diese Daten weiterhin zu erhalten

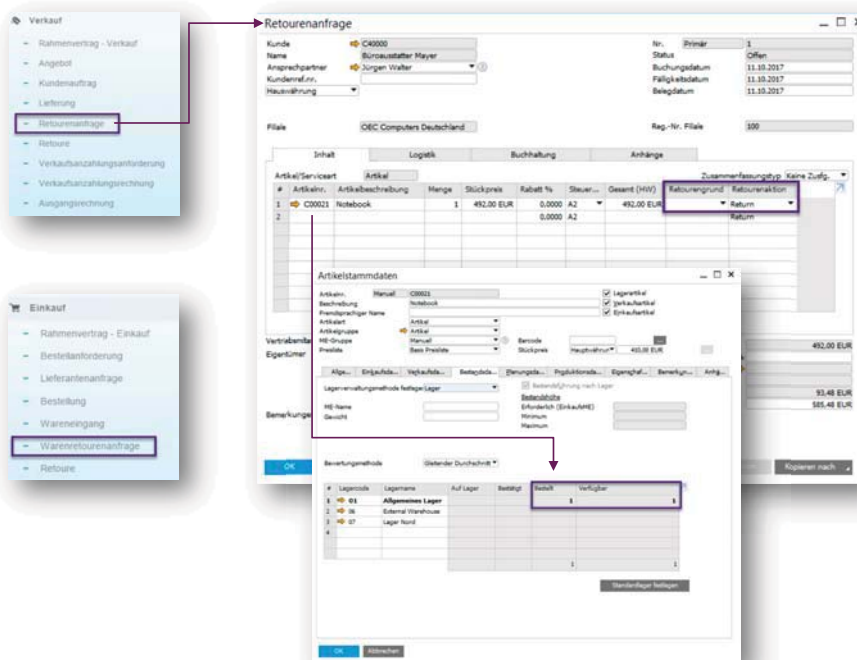
Verkauf | Einkauf | Service

SAP Business One 9.3



Retourenanfrage (1/2)

PL01 



The screenshot displays the SAP 'Retourenanfrage' (Return Request) interface. On the left, there are two navigation panels: 'Verkauf' (Sales) and 'Einkauf' (Purchasing). The 'Verkauf' panel has 'Retourenanfrage' highlighted, and the 'Einkauf' panel has 'Warenretourenanfrage' highlighted. The main window shows the return request details for customer C42000 (Jürgen Walter). It includes a table of items with columns for Article, Description, Quantity, Unit Price, Discount, Tax, and Total. The first item is a Notebook (Article C00023) with a quantity of 1 and a unit price of 492.00 EUR. Below the table, there are sections for 'Artikelstammdaten' (Article Master Data) and 'Bestellmethode' (Order Method). The 'Artikelstammdaten' section shows details for Article C00023, including its description 'Notebook' and various attributes. The 'Bestellmethode' section shows a table with columns for 'Legende', 'Legenname', 'Auf Lager', 'Bestell', 'Bestell', and 'verfügbar'.

Funktion

- Erstellen Sie eine Retourenanfrage oder eine Warenretourenanfrage
- Diese Vorstufe zum Rücksendeformular beinhaltet die vereinbarten Mengen, Preise, Rücksende- und Rückgabemaßnahmen, bevor die Ware tatsächlich zurückgegeben wird
- Sowohl in der Retourenanfrage, als auch in der Warenretourenanfrage können Serien und Chargen verwaltet werden (PL01)
- Die Anfrage beeinflusst die Bestandsdaten des Artikels

Vorteil

- Verbessert die Verwaltung und Verfolgung eines Rückgabeprozesses
- Erhöhte Transparenz

Retourenanfrage (2/2)

PL01 

Offene Belege

Belegnr.	Kundencode	Kundenname	Kundenref.Nr.	Fälligkeitsd.	Beleg	Währ.	Retourenanfragen
1	CA3000	Büroassistent Mayer		11.10.2017	585,48 EUR	452,2	<ul style="list-style-type: none"> Angebote Kundenaufträge Lieferungen Retourenanfragen Verkaufsaufträge Verkaufsaufträge - Unbeglichen Verkaufsaufträge - Noch nicht vollständig angewandt Ausgangsbuchungen Ausgangsbuchungen Ausgangsbuchungen - Unbeglichen Ausgangsbuchungen - Noch nicht gefaltet Bestellenförderung Lieferantenanfragen Bestellungen Wareneingang Bestellung Wareneingangsanfragen Einkaufsbüchse Einkaufsaufträge - Unbeglichen Einkaufsaufträge - Noch nicht vollständig angewandt
					585,48 EUR	452,2	

Funktion

- Retourenanfrage und Warenretourenanfrage ist verfügbar für:
 - Bericht Offene Belege
 - Die Verwendung in Serviceabrufen

Vorteil

- Erweitertes Berichtswesen
- Führen Sie einen Retourenprozess auch im Bereich Service ein

Serviceabruf

Auf Serviceabruf bezogene Belegdetails

Artikel

Belegart

Belegart: Ausgangsbelege

Angebot
 Kundenauftrag
 Lieferung
 Retourenanfrage
 Ausgangsbuchung
 Ag. Techniker übergeben
 Von Techniker zurück

Lieferantenanfrage
 Bestellung
 Wareneingang
 Wareneingangsanfrage
 Einkaufsbuchung
 Eingangsbuchung



Neugestaltung der Bruttopreislogik



Firmendetails - Geschäftspartner-Stammdaten

Code: Manuell C20000 Kunde
 Name: PC Welt GmbH & Co.KG
 Zahlungsbedingungen: 2% 10 Tage, Netto 30 Tage
 Preismodus: **Brutto**
 Preisliste: Bruttopreisliste

Ausgangsrechnung

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	Stückpreis	Bruttopreis	Nettopreis	Steuer...	Bruttopreis ma...	Gesamt (HW)
1	A00002	J.B. Multifunktionsdrucker 1111	1	126.05 EUR	150.00 EUR	0,0000	A2	150,00 EUR	126,05 EUR
2	A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	1	84.03 EUR	100.00 EUR	0,0000	A2	100,00 EUR	84,03 EUR
3	A00003	J.B. Multifunktionsdrucker 1186	2	165.07 EUR	200.00 EUR	0,0000	A2	200,00 EUR	330,14 EUR
4	A00004	Rainbow Farbdrucker 5.0	1	58.82 EUR	70.00 EUR	0,0000	A2	70,00 EUR	58,82 EUR

Funktion

- Verwendung von Brutto- oder Netto-Preisen in Dokumenten
- Pflege von Brutto – oder Nettopreislisten
- Preismodus des Geschäftspartners greift entsprechend in den Dokumenten

Vorteil

- Unterstützt Einzelhandelsunternehmen
- Schlanker Bruttopreis-Prozess

Nicht verfügbar in den Lokalisierungen für Brasilien, Indien und Israel

Preislisten (1/2)



Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell R00010 Lagerartikel
 Beschreibung Schraube Verkaufartikel
 Fremdsprachiger Name Artikel Einkaufartikel
 Artikelart Artikel
 Artikelgruppe Kleinsteile
 ME-Gruppe Basis Preisliste
 Preisliste Basis Preisliste
 Barcode
 Stückpreis Hauptwährung 0,02 EUR Stück
 Preiseinheit Stück

ME-Code Palette
 ME-Name Palette
 Gewicht
 ME-Code für Bestandszählung
 ME-Name für Bestandszählung
 Artikel pro Zählereinheit 1
 Bewertungsmethode Standard
 Artikelkosten

#	Lagercode	Lagername	Auf Lager	Bestätigt	Bestellt
1	01	Allgemeines Lager			
2	02	Außenlager			
3	03	Streckengeschäft			
4	04	Konsignationslager			
5	05	Lagerplätze			
6	06	External Warehouse			

Funktion

- Preisdefinition pro Preiseinheit, z.B. Preis pro 1000 Einheiten eines Artikels
- Die Preisliste wurde um die Spalte Preiseinheit erweitert

Vorteil

- Genauere Preisbildung für Artikel von z.B. geringem Stückwert

Basis Preisliste - ME-Preise

#	ME-Code	ME-Name	Basispreis	Reduzieren um %	Preis	Auto
1	Stück	Stück	0,02 EUR		0,02 EUR	
2	Palette	Palette	2.000.000000	4.0000	1.920,00 EUR	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Kl. Paket	Kleines Paket	2.000000	EUR 1.0000	1,98 EUR	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Behälter	Behälter	20.000000	EU 1.0000	19,60 EUR	<input checked="" type="checkbox"/>
5				0,0000		

Basis Preisliste

Suchen: Preismodus: Netto

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Basispreisliste	Faktor	Basispreis	Preis	Manuell	BestandsME	Preiseinheit
97	P10011	Verkaufset Vorlage	Basis Preisliste	1	157,00 EUR	157,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
98	P10012	Verkaufset Montage	Basis Preisliste	1	94,00 EUR	94,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
99	P10015	Produktionsartikel	Basis Preisliste	1	446,00 EUR	446,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
100	P10020	Stückliste Ressourcen	Basis Preisliste	1	246,00 EUR	246,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
101	PN00001	Nebenprodukt	Basis Preisliste	1	2,00 EUR	2,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
102	R00001	Druckerpapier A4 weiß	Basis Preisliste	1	5,00 EUR	5,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Paket	Paket
103	R00002	Druckerpapier A4 Recycled-Papier	Basis Preisliste	1	3,00 EUR	3,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Paket	Paket
104	R00010	Schraube	Basis Preisliste	1	0,02 EUR	0,02 EUR	<input type="checkbox"/>	Palette	Stück
105	S10000	Server Point 10000	Basis Preisliste	1	625,00 EUR	625,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
106	TR0001	Reisekosten pro 100 km	Basis Preisliste	1			<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
107	Z00001	HANA Server	Basis Preisliste	1	1.000,00 EUR	10.000,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell
108	ZAG001	PC Set PA 1 DHBW MA	Basis Preisliste	1	600,00 EUR	600,00 EUR	<input type="checkbox"/>	Manuell	Manuell

Preislisten (2/2)



Geschäftspartner-Stammdaten

Code: Manuell C40000 Kunde
 Name: Eurocastatter Mayer
 Fremdsprachiger Name: Warenhaus
 Gruppe: Euro
 Währung: Euro
 UID-Nummer:
 Verantwortlicher:

Kontosaldo: 3.811.550,23
 Lieferungen: 39.523,19
 Aufträge: 96.329,02
 Opportunitäten: 4

Hauswährung: Euro

Allesamt | Ansprechpartner | Adressen | Zahlungsbedingungen | Zahlungslauf | Buchhalt. | Eigenschaften | Bemerkungen | Anhänge

Zahlungsbedingungen: 2% 10 Tage, Netto 30 Tage
 Zins auf Rückstände %: Netto
 Preismodus: VK Regular
 Preisliste: VK Regular
 Gesamtrabatt %: 40.000,00
 Kreditlimit: 40.000,00
 Obligo-Limit: 40.000,00
 Mahnbedingung: Standard
 Automatische Buchung: Nein

Effektivrabattgruppen: Niedrigster Rabatt
 Effektiver Preis: Standardpriorität
 Bank, Geschäftspartner: Niedrigster Preis
 Land der Bank: Höchster Preis
 Bankname: 50070004
 BLZ: 230-1123-403958
 Konto: DEUTDFRA
 BIC/SWIFT-Code: Frankfurter Filiale
 Abweichender Kontoinhaber:
 Filiale:
 Kontrollschlüssel:
 IBAN:
 Mandatreferenz:
 Datum der Unterschrift:

OK Abbrechen

Sonderpreise für Geschäftspartner

GP-Code: C40000 GP-Name: Eurocastatter Mayer GP-Typ: Kunde Preismodus: Netto
 Preisliste: VK Regular
 Prozent Rabatt: 0,0000
 Suchen:

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Preisliste	Hauptwährung	Rabatt %	Ursprungspreis	Preis nach Rabatt	Auto.	Preiswert	Artikelgruppe
1	A00004	Rainbow 1200 Laserdrucker	VK Regular	EUR	3,0000	Preis - Preiswahrh	122,22 EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	Rainbow Drucker
2			VK Regular		0,0000	Preis - Preiswahrh		<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	Artikel

Allesamt von 05.10.2017 bis 31.10.2017
 OK Abbrechen

Funktion

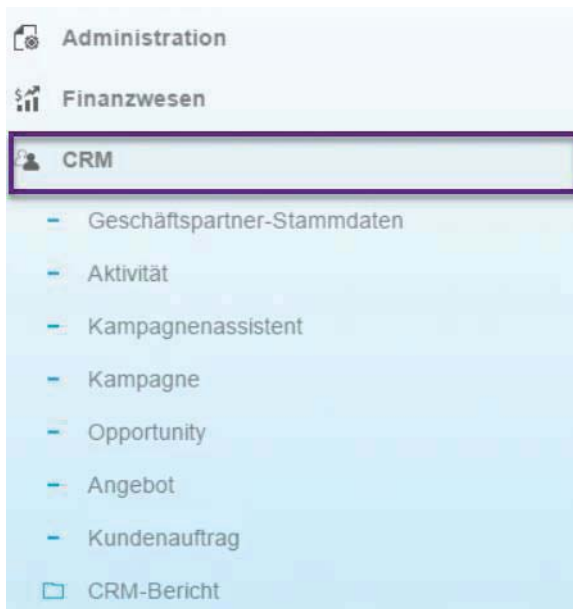
- Preishierarchie pro Geschäftspartner – Option zur Übersteuerung der bestehenden Preisfindungslogik
- Definition des effektiven Preises durch Anwenden des höchsten / niedrigsten Preises pro Geschäftspartner
- Sonderpreise pro Geschäftspartner können zeitlich eingeschränkt werden

Vorteil

- Flexiblere Preisfindung pro Geschäftspartner
- Vermeidung von irrtümlicher Rabattierung maximiert Erlöse
- Steigern Sie die Produktivität und vereinfachen Sie Anpassungen



Zentrales CRM Modul



Funktion

- CRM relevante Funktionen wurden unter dem neuen Menüpunkt CRM gruppiert

Vorteil

- Ein einfacherer Aufruf über den Menüpunkt CRM verbessert die Benutzerfreundlichkeit und erhöht die Produktivität

CRM Erweiterungen



The screenshot displays three overlapping SAP CRM windows. The top window is the 'Aktivität' form, where the 'Zugeordnet zu' field is set to 'Empfänger' and 'Vertrieb D-A'. The middle window is the 'Empfängerliste - Vertrieb D-A CH' dialog, showing a list of users. The bottom window is the 'Aktivitätenübersicht' table, which lists activities with columns for 'Bearbeitet von', 'Aktivität', and 'Ansprechpartner'.

#	Benutzername	Abteilung	Filiale	Empfängertyp
1	VMD	Vertrieb	Haupt	Benutzer
2	VMO	Verwaltung	Haupt	Benutzer
3	VMCH	Verwaltung	Haupt	Benutzer

Nummer	Startdatum	Startzeit	Bearbeitet von	Aktivität	Wiederholung	GP-Name	Ansprechpartner	Bemerkungen
89	17.10.2017	10:00	Vertrieb D-A CH	Besprechung	Keine	Computerhandel Müller	Helmut Baumgärtner	Durchsprache Messeauftritt

Funktion

- Eine Aktivität kann jetzt mehreren Benutzern / Mitarbeitern zugeordnet werden
- Empfängerlisten können erstellt und gepflegt werden
- In der Aktivitätenübersicht werden einzelne Benutzer und Empfängergruppen dargestellt

Vorteil

- Verbesserte Bedienung – es ist nun nicht mehr notwendig für jeden betroffenen Benutzer/Mitarbeiter eine separate Aktivität zu erstellen

Kampagnen Management

Kampagnenassistent

Optionen für die Kampagnenerstellung

- Neue Kampagne anlegen
- Kampagne auf bestehender Kampagne anlegen
- Gesicherte Kampagnen laden
- Ausgeführte Kampagnen berücksichtigen
- Ausgeführte Kampagne erneut durchführen

Startdatum von [] bis []

Nach Namen suchen []

#	Kam...	Kampagnenname	Bemerkungen	Kampagnentyp	Verantwortlicher	Zielgruppe	Startdatum	End...
1	2	Frühjahr/Sommer 2013	Frühjahr/Sommer Aktion 2013	E-Mail			12.02.2013	
2	3	Spring 2014	Spring 2014	E-Mail			01.02.2014	30.04.20

Kampagnenliste

#	Kampa...	Kampagnenname	Typ	Beleg	Umsatzbetrag	Bruttogewinn	Bruttogewinn %	Verkaufsbetrag gesamt	Ges. Bruttogewinn	Ges. Bruttogewinn %
1	▼ 1	Sommerspezial	E-Mail	QU 326	2.000,00 EUR	519,50 EUR	35,08%	146.000,00 EUR	24.519,50 EUR	20,1829
2										
3										
4										

Schritt 1 von 5

Kampagnenliste - Auswahlkriterien

Kampagnennummer von []

Kampagnentyp Alle

Status Alle

Reaktionsart

- Reaktionen
- Belege

Startdatum von []

Enddatum von []

OK Abbrechen

Belegarten

- Belegart
- Opportunities
- Angebote
- Kundenaufträge
- Lieferungen
- Ausgangsrechnungen
- Ohne verknüpften Beleg

Funktion



- Neues Berechtigungskonzept für das Erstellen und die Ausführung von Kampagnen
- Laden Sie gesicherte, auch ausgeführte, Kampagnen
- In diesen Fenstern wurde die "Finden" Funktionalität implementiert:
 - Zielgruppen Details
 - Zielgeschäftspartner in manuellen Kampagnen
 - Zielgeschäftspartner innerhalb des Kampagnenassistenten
- Kampagnenliste – Die Auswahlkriterien wurden erweitert, um das Filtern nach verknüpften Dokumenten zu ermöglichen
- Der Verkaufsbetrag und Bruttogewinn werden in der Kampagnenliste dargestellt

Vorteil

- Unterscheidung zwischen ausgeführten und nicht ausgeführten Kampagnen
- Verbesserte Steuerung von Kampagnen
- Vereinfachte Detailsuche innerhalb der Geschäftspartnerliste



Rahmenverträge (1/2)

Rahmenvertrag - Verkauf

GP-Code: C60000, Nr.: Primär 9, Vertragsmethode: Artikelmethode, Startdatum: 16.10.2017, Enddatum: 31.03.2018

GP-Name: SG Electronic, Vertragsmethode: Artikelmethode, Wechselkurs: 1.1815, GP-Projekt: Weihnachten 2017

Anspruchspartner: Katrin Ackermann

Kundenref.nr.: [highlighted]

GP-Währung: USD, Wechselkurs: 1.1815

Telefonnummer: (+) 690395845-33, Basisligungsdatum: [highlighted]

E-Mail: katrin@sgelcc.ssp.com, Unterzeichnungsdatum: 16.10.2017

Beschreibung: Druckerpapier

Algemein | Details | Belege | Anhänge | Wiederkehrende Transaktionen

Vertragstyp: Allgemein

In Rahmenvertrag festgelegte Preise ignorieren

Zahlungsbedingungen: 2% 10 Tage, Netto 30

Zahlweg: Incoming BT

Versandart: Deutsche Post

Zahlungswahrscheinlichkeit %: 0,0000

Rahmenverträge

Mehrere Rahmenverträge für denselben Eingangsbeleg sperren

Mehrere Rahmenverträge für denselben Ausgangsbeleg sperren

Wenn kein Standardrahmenvertrag verfügbar und nur ein gültiger Rahmenvertrag vorhanden ist

Rahmenvertrag automatisch Eingangsbeleg zuordnen

Rahmenvertrag automatisch Ausgangsbeleg zuordnen

Allgemeine Einstellungen

GP | Budget | Dienste | A...

Rahmenverträge

Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen

Aktualisierung von Stückpreis/Planmenge/Planbetrag in Rahmenvertrag mit verknüpften Belegen aktivieren

Algemein | **Details** | Belege | Anhänge | Wiederkehrende Transaktionen

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Planmenge	Stückpreis	Kumulierte bestätigte Menge	Kumulierter bestätigter Betrag (FW)
1	R00002	Druckerpapier A4 Recycling	350	2,58 USD	150	387,00 USD
2						

Funktion



- Möglichkeit mit Wechselkursen in Rahmenverträgen zu arbeiten
- Änderungen sind möglich bei "Geplanter Betrag", "geplante Menge" und Preisen innerhalb eines Rahmenvertrags mit verknüpften Belegen
- Anzeige der bestätigten Menge und des bestätigten Preises im Reiter "Details"
- Überwachen Sie Abweichungen bezüglich geplantem Betrag und geplanter Menge
- Definieren Sie die Zahlungsbedingung, Zahlweg und die Versandart, die für diesen Rahmenvertrag gültig sind
- Solange keine verknüpften Belege existieren, ist es möglich das Startdatum des Rahmenvertrages zu ändern
- Wenn mehrere Rahmenverträge für einen Kunden / Lieferanten verfügbar sind, jedoch nur einer für die aktuelle Transaktion gültig ist, können Sie in den Belegeinstellungen definieren, ob Dieser automatisch auf Belegzeilenebene gezogen werden soll
- Neues Feld - Kundenreferenznummer
- Belegstatus wird im Reiter "Belege" angezeigt
- Verknüpfung zu Geschäftspartner – Projektabelle

Rahmenverträge(2/2)



Belegeneinstellungen

Algemein | **Ero Beleg** | Elektronische Belege

Rahmenverträge

- Mehrere Rahmenverträge für denselben Ausgangsbeleg sperren
- Mehrere Rahmenverträge für denselben Ausgangsbeleg sperren

Wenn kein Standardrahmenvertrag verfügbar und nur ein gültiger Rahmenvertrag vorhanden ist

- Rahmenvertrag automatisch Ausgangsbeleg zuordnen
- Rahmenvertrag automatisch Ausgangsbeleg zuordnen

Bei Überschreitung von Planmenge/-betrag durch Menge/Betrag für Belege

Bestellungen	Ohne Warnung
Wareneingangsbestellungen	Ohne Warnung
Buchhaltung	Warnung
	Buchung sperren

Allgemeine Einstellungen

GP | Budget | Dienste | Anzeige | Schriftart u. Hintergrund | Pfad | Bestand | Ressourcen | Cashflow | Cockpit | **Kostenrechnung**

Rahmenverträge

- Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen
- Aktualisierung von Stückpreis/Planmenge/Planbetrag in Rahmenvertrag mit verknüpften Belegen aktivieren

Vorteil

- Wechselkurse können in Rahmenverträgen berücksichtigt werden
- Verbesserte Flexibilität – durch flexiblerer Anpassung der Rahmenvertragsdaten
- Einfachere Verfolgung der abgerufenen Mengen, als auch der Beträge, innerhalb des Rahmenvertrages
- Bessere Überwachung des Beschaffungsprozesses durch flexibel konfigurierbare Reaktionen bei Abweichungen von Planmenge/-betrag





Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
Geschäftspartner Stammdaten	Bei Änderungen innerhalb der Zahlungsbedingungen, können diese optional nur auf neue Geschäftspartner Stammdaten angewendet werden, ohne Bestehende zu beeinflussen.	Alle
Elektronische Belege	Es ist möglich elektronische, XML - basierte Beschaffungsbelege zu importieren. Hierbei können via Electronic File Manager (EFM) individuelle Importformate pro Belegstufe definiert werden. Ein neuer Web-Service, für eine einfachere und stabilere Erstellung von elektronischen Dokumenten und damit zusammenhängender elektronischer Kommunikation, ist als Paket für das SAP Business One Integration Framework (B1iF) verfügbar.	Alle

Finanzwesen

SAP Business One 9.3



Finanzwesen Szenarien - Neuerungen (1/3)



Kontenplan

Details Sachkonto

Tjfel Aktivtes Konto

Sachkonto: 8000
 Bezeichnung: Umsatzerlöse
 Edatmer Code:
 Währung: Alle Währungen

Vertraulich

Saldo: 0,00 EUR

Ebene: 4

Kontoart: Erträge

Indigiert
 Neubew. (Währung)

Manuelle Buchung sperren

Primäres Abschlusskonto

Relevant für die Kostenrechnung

Projekt

Aufteilungsregel

Standort

Produktgruppe

Geschäftsbereich

OK Abbrechen Kontodetails

Stufe

10

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

4000010 - Erlöse der gewöhnlichen Ges
 4000011 - Umsatzerlöse
 8000 - Umsatzerlöse
 8100 - Steuerfreie Umsätze § 4 Nr
 8110 - Sonst. Steuerfr. Umsätze
 8120 - Umsatz Dritland - steuerfr
 8125 - Umsatz EU - steuerfreie in
 8196 - Erlöse aus Geldspielautom
 8197 - Erlöse aus Geldspielautom
 8200 - Erlöse allgemein
 8300 - Erlöse 7% USt
 8310 - Erlöse Inland steuerpf. EG-Lief. 7% USt
 8315 - Erlöse Inland steuerpf. EG-Lief. 16% USt
 8320 - Erlöse im anderen EG Land steuerpflichtig
 8330 - Erlöse aus im Inlang steuerpflichtigen EG-
 8340 - Erlöse 16% USt
 8400 - Erlöse 16% USt / 19% USt
 8401 - Erlöse 16/19 % WG1
 8402 - Erlöse 16/19 % WG2
 8403 - Erlöse 16/19 % WG3
 8500 - Provisionserlöse
 8506 - Provisionserlöse 7% USt
 8508 - Provisionserlöse 16% (2006) USt
 8518 - Provisionserlöse 16% (ab 2007) USt
 8519 - Provisionserlöse 19% USt
 8540 - Erlöse Leergut
 8578 - Provision, sonstige Erträge 16% USt
 8579 - Provision, sonstige Erträge 19% USt
 8710 - Erlösschmälerungen 7% USt
 8720 - Erlösschmälerungen 16% USt / 19% USt
 8723 - Erlösschmälerungen 16% USt
 8725 - Erlösschm. Inl. steuerpf. EG-Lief. 7% USt

Aktiva
 Passiva
 Eigenkapital
 Erlöse
 Aufwand
 Finanz-Ergebnis
 GuV Anhang 1
 GuV Anhang 2
 #9
 #10

Funktion

- Zusätzliche Schubläden innerhalb des Kontenplans – insgesamt 10 in allen Lokalisierungen
- Neue Stufen zum Erweitern und Reduzieren der Kontoliste direkt im Kontenplanfenster
- Primäres Abschlusskonto kann pro Gewinnkonto definiert werden (Nur für bestimmte Lokalisierungen verfügbar)

Vorteil

- Bessere Unterstützung für große Unternehmenskunden
- Exakter Periodenabschluss

Periodenabschluss - Auswahlkriterien

GuV Kosten

Suchen 1

#	X	Konto
1	X	Erlöse
113	X	Aufwand
242	X	Finanz-Ergebnis
404	X	GuV Anhang 1
405	X	GuV Anhang 2
406	X	#9
407	X	#10

Periode: 2017 von 2017-01 bis 2017-09

Saldovertragskonto: 9000 Saldoverträge Sachkonten

Periodenabschlusskonto: 9020 Periodenabschlusskonten

Primäres Abschlusskonto verwenden

Ausführen Abbrechen Expandiert Vorheriger Bericht Einstellungen

Finanzwesen Szenarien – Neuerungen (2/3)



Details Sachkonto

Sachkonto: 1600
 Kontoname: Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leist.
 Fremdsprachiger Name:

Code Datenexport:

Standard-UST-Kennzeichen:

Kategorie: Summen- und Saldenliste

Dispositionsebene:

Filiale:

Bemerkungen:

Vorlage für Bemerkung:

Aktiv
 Inaktiv
 Erweitert

Kontensaldo zulässig von bis

Nur Kostenrechnungsanpassung

Mehrfachverlinkung zu Finanzberichtsvorlagen zulassen

DATEV-Konto:

DATEV-Automatikkonto: Nein

Erstdatenerfassung: Ja

Budgetrelevant

Anderses USt-Kennz. erlauben

Wechselkursdifferenzen

Währungsrechnung

OK Abbrechen

Summen- und Saldenliste

- Bilanz
- Gewinn und Verlust
- Summen- und Saldenliste
- Sonstige

- Bar und Bank
- Kosten für Waren
- Kapital
- Ausgaben aus Vorgängen
- Anlagevermögen
- Bestand
- Verbindlichkeiten
- Erlöse
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Belegeinstellungen

Allgemein Pro Beleg Elektronische Belege

Bruttogewinn berechnen

Ursprung Basispreis

Standardprozentsatz: Bruttogewinn für Servicebelege Basis Preisliste

% Bruttogewinn ermitteln als:

Gewinn/Verkaufspreis

Gewinn/Basispreis

Belegbemerkungen enthalten:

Basisbelegnummer

GP-Referenznummer

Für eine Verkaufsstückliste in Belegen Folgendes anzeigen:

Preis und Gesamtbetrag nur für übergeordneten Artikel anzeigen

Preis für Komponentenartikel

Reaktion auf Kontensaldo außerhalb des zulässigen Bereichs:

Ohne Warnung

Nur Warnung

Buchung sperren

Funktion

- Neue Kontokategorie implementiert – Summen – und Saldenliste
- Alle Kategorien haben vordefinierte Unterkategorien. Für die Kategorien Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlust, können ergänzende Werte definiert werden
- Beschränken Sie den Kontensaldo auf einen bestimmten Bereich. Buchungen, die außerhalb dieses Bereiches sind, können gesperrt werden

Vorteil

- Die Kategorien sind bei der Konsolidierung großer Unternehmen hilfreich
- Erweiterte Kontrollmöglichkeiten bezüglich Kontensalden

Finanzwesen Szenarien - Neuerungen (3/3)



Beleginstellungen

Beleg: Journalbuchung

- Unausgegl. Journalbuchung in FW sperren
- Transaktionen mit Mehrfachwahrung sperren
- Bearbeiten von Summen in SW sperren
- Beagb. v. Buch.dat. pro Zeile sperren
- Aktualisierung des Belegdatums nach Zeilenbuchung sperren
- Automatische USt. verwenden

Belege mit früherem Buchungsdatum sperren

Anmerkungen obligatorisch: **Nur Kopf**

Nur Warnung

Buchung sperren

Details Sachkonto

Sachkonto: 1700
 Kontoname: Sonstige Verbindlichkeiten
 Fremdsprachiger Name:
 Code Datlexport:
 Standard-USt.-Kennzeichen:
 Kategorie:
 Dispositionsebene:
 Filiale:
 Bemerkungen:
 Vorlage für Bemerkung: Verbindlichkeiten XY

Aktiv von Bemerkung bis
 Inaktiv
 Erweitert

#	Sachkto/OP-Code	Sachkto/OP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen	Steuers...	USt-Nummer	Quittungsnummer	Steuerbetrag	Bruttobetrag
1	40 1700	Sonstige Verbindlichkeiten	500,00 EUR	500,00 EUR	Verbindlichkeiten XY					
2	40 1200	Bank 1								
3										

Liste: Vorlage für Bemerkungen

Suchen:

- 1. Vorlagebeschreibung
- 2. Verbindlichkeiten für Steuern
- 3. Verbindlichkeiten XY

Funktion

- Bemerkungen innerhalb einer Journalbuchung können für den Belegkopf, die Belegzeilen oder beide als Pflichtfelder definiert werden
- Es gibt die Möglichkeit vordefinierte Bemerkungstexte festzulegen, die entweder automatisch gezogen, oder individuell selektiert werden können

Vorteil

- Homogenisierung von wiederkehrenden Transaktionen
- Zusätzliche Option für Verbesserungen im Auswertungs- und Prüfbereich

Kostenrechnung (1/3)



Serien - Journalbuchungen - Definition

#	Name	Nummer			String		Bemerkungen	Gruppe	Periodenkennz.	Sperrung	Filiale	Nur Kostenrechnungsanpassung
		Erste Nr.	Nächste Nr.	Letzte Nr.	Präfix	Suffix						
1	Primär	1	3628				1	Vorschlags	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
2	Kostenre	20170000	20170000	20179999			1	Vorschlags	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	

Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung

Ursprung	Urspr. Nr.	Transaktionsnummer	Vorlagentyp	Vorlage	Kennzeichen
Transcode	Ref. 1	Ref. 2	Ref. 3		

Rahmenvertrag

Belegungsmodus expandieren

Sachkts./GP-Code	Sachkts./GP-Name	Soll	Haben	Standort	Produktgruppe
4250	Bemgung WDF	300,00 EUR		KSL_F	KSL_Lab
4260	Bemgung WDF		300,00 EUR	KSL_B	KSL_Lap

300,00 EUR 300,00 EUR

[Hinzufügen](#) [Abbrechen](#)

Details Sachkonto

Sachkonto: 4250
Kontoname: Reinigung WDF

Code Dateneiport:

Standard-URL-Kennzeichen:

Kategorie:

Dispositionsebene:

Filiale:

Bemerkungen:

Vorlage für Bemerkung:

Aktiv von bis

Inaktiv

Erweitert

Kontensaldo zulässig von bis

Nur Kostenrechnungsanpassung

Mehrfachverlinkung zu Finanzberichts-vorlagen zulassen

Funktion

- Pflege von Nummerierungsserien, die explizit für Buchungen auf Basis von Anpassungen der Kostenrechnung verwendet werden
- Neue Transaktion "Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung" zur Kostenverteilung zwischen Kostenstellen
- Die Checkbox "Nur Kostenrechnungsanpassung" schränkt die Verwendung des Kontos auf die Transaktion „Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung“ ein

Vorteil

- Verbesserte Handhabung der Kostenverwaltung für Kostenstellen
- Zur Buchungskontrolle kann von der Abteilung basierend auf dedizierten Nummerierungsserien gebucht werden

Kostenrechnung (2/3)



Aufteilungsbericht

Aufteilungsregel...	Aufteilungsregel B...	Sachtkto.	Transak...	Urspr...	Bemerkungen	Projekt	Gesamtkosten...	Aufteilungsbetrag ge...	Budget (...)	Gesamtkosten pagen Bu...	Kostenstellen
001	Gesamtunternehmer	4200 - Raum					2.300,00 EUR	-2.300,00 EUR	0,00 EUR	2.300,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					1.500,00 EUR	-1.500,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)
		4264 JE					800,00 EUR	-800,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	200(MW)
100	Verwaltung	4200 - Raum					6.300,00 EUR	-6.300,00 EUR	0,00 EUR	6.300,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					4.300,00 EUR	-4.300,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)
		4264 JE					2.000,00 EUR	-2.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	200(MW)
101	Gebäude	4200 - Raum					300,00 EUR	-300,00 EUR	0,00 EUR	300,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					300,00 EUR	-300,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)
102	abg. Verwaltung	4200 - Raum					490,00 EUR	-490,00 EUR	0,00 EUR	490,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					490,00 EUR	-490,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)
200	Parteiung	4200 - Raum					170,00 EUR	-170,00 EUR	0,00 EUR	170,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					170,00 EUR	-170,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)
201	Arbeitsvorbereitung	4200 - Raum					280,00 EUR	-280,00 EUR	0,00 EUR	280,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					280,00 EUR	-280,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)
202	Fuhrpark	4200 - Raum					90,00 EUR	-90,00 EUR	0,00 EUR	90,00 EUR	001(MW)
		4264 JE					90,00 EUR	-90,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	100(MW)

Funktion

- Zuordnung von Kosten zu passenden Kostenstellen direkt aus dem Aufteilungsbericht heraus

Vorteil

- Schnellere Kostenumverteilung
- Steigerung der Produktivität

Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung

Serie: 14, Nummer: 3628, Buchungsdatum: 17.10.2017, Fälligkeitsdatum: 17.10.2017, Belegdatum: 17.10.2017, Bemerkungen: Kostenrechnungsanpassung

Ursprung: , Urspr. Nr.: , Transaktionsnummer: , Vorlagentyp: , Vorlage: , Kennzeichen: , Projekt:

Trans.code: Ref. 1, Ref. 2, Ref. 3

File: OEC Compute

#	Sachtkto/GP-Code	Sachtkto/GP-Name	Soll	Haben	Standort	Produktgruppe	Geschäftsbereich	File
1	4250	Reinigung WDF	500,00 EUR		KSt_B	KSt_Lap	600	OEC Computers Deutschland
2	4250	Reinigung WDF		500,00 EUR	KSt_B	KSt_Dru	300	OEC Computers Deutschland
3								OEC Computers Deutschland

Kostenrechnung (3/3)



Allgemeine Einstellungen

GP | Budget | Dienste | Anzeige | Schriftart u. Hintergrund | Pfad | Bestand | Spalten | Cashflow | Cockpit | Entlohnung | Preisfindung | Funktionen ausblenden

Mehrfunktionalitäten gemindert

Aufteilungsregeln anpassen
 In einer Spalte
 In separaten Spalten

Geben Sie an, wie eine Journalbuchungssatz ohne eine Aufteilungsregel oder ein Projekt gebucht werden soll, wenn das Sachkonto für die Kostenrechnung eingerichtet ist.
 Aufteilungsregel: Projektcode: Buchung sperren:
 Auf Periodenabschluss anwenden Auf Periodenabschluss anwenden
 Auf automatisch erstellte Transaktionen anwenden Auf automatisch erstellte Transaktionen anwenden

Einstellungen für Kostenrechnungsanpassung
 Standarddatei:
 Standardfachkonto: 100000 Kostenrechnungsanpassung

OK | Abbrechen

Vorerfasste Belege

Suchen: My offline

Vorerfasster Beleg Nr.	Status	Datum	Gesamt (HW)	Benutzer

Transaktionsnummer	Status	Gesamt (HW)	Gesamt (HW)	File	Bemerkung

Journalbuchung zu neuem Beleg hinzufügen
 Journalbuchung zu neuem Beleg hinzufügen
 Kostenstellenübertragungsbuchung zu neuem Beleg hinzufügen

OK | | |

Funktion

- Definieren Sie eine Standard-Belegnummerierung und ein Standard-Sachkonto um die Buchungsdetails der Transaktion Kostenrechnungsanpassung automatisch vorzubelegen
- Die Funktion Vorerfasste Belege wurde auf die Transaktion Kostenrechnungsanpassung erweitert

Vorteil

- Mehr Funktionalität im Finanzwesen

Vorerfasste Eingabe für Kostenrechnungsanpassung

Vorerfasster Beleg Nr.: 8

Serie: Nummer: Buchungsdatum: 17.08.2017 | Fälligkeitsdatum: 17.08.2017 | Belegdatum: 17.08.2017 | Bemerkungen:
 JA | Geschätzter Kurs | Storno
 Umrang: Urspr. Nr.: Transaktionsnummer: Vorgangsart: Vorlage: Kernschacher: Projekt:
 Ausgabebuchung (Periods UE)
 Bj-Bericht

Transcode: Ref. 1: Ref. 2: Ref. 3:

Nahmertrag: File:

Belegstatus:

#	Sachkto	Sachkto	Schl	Haben	Haben	Vol.	USD-Nr	Cultur	Präfer	Stand	Produkt	Geschäft	Dat.
1	100000	Kostenrechnungsanpassung											
2													
3													

OK | Buchungen | Schließen | Bj einlegen



Erweiterte Kontenfindung Sachkonten



The image shows two screenshots from SAP. The top screenshot is the 'Findungskriterien - Bestand' dialog box, which lists various search criteria. A red box highlights five user-defined criteria: 'Geschäftspartner - Newsletter', 'Geschäftspartner - ABC', 'Belege - Kommissionieren', 'Belege - Dokument', and 'LUDS'. The bottom screenshot is the 'Erweiterte Sachkontenfindungsregeln - Bestand' table, which shows these five criteria being applied to search rules. A red arrow points from the highlighted criteria in the dialog box to the corresponding columns in the table.

Reihenr.	Code	Artikelgruppe	Artikelcode	Lagercode	Geschäftspartnergruppe	Geschäftspartner - Newsletter	Geschäftspartner - ABC	Belege - Kommissionieren	Belege - Dokument	Beschreibung	Aktiv	...
1	01	Artikel	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Wert eingeben	<input checked="" type="checkbox"/>	...
2		Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Leer Ausgefüllt Wert eingeben	<input checked="" type="checkbox"/>	...

Funktion

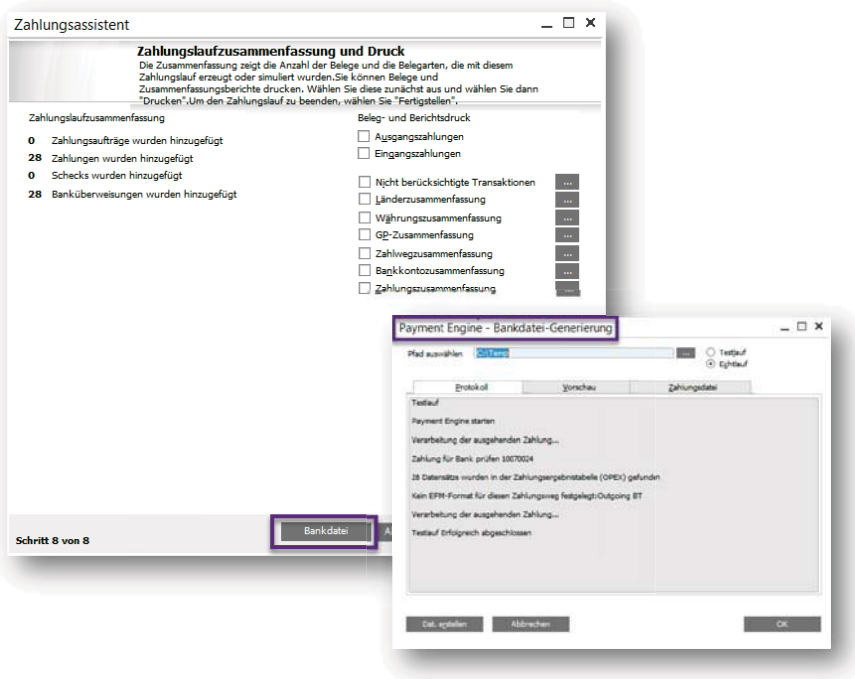
- Es können bis zu 5 benutzerdefinierte Felder innerhalb der Findungskriterien definiert werden
- Diese fünf benutzerdefinierten Felder können innerhalb der erweiterten Sachkontenfindung als Findungsregel angewandt werden
- Verfügbare Optionen:
 - Alle – Kriterium ist nicht relevant
 - Leer – dieses Feld muss leer sein
 - Ausgefüllt – das Feld muss einen Wert enthalten
 - Wert eingeben – das Feld hat einen speziellen Wert

Vorteil

- Mehr Flexibilität bei der Ermittlung des zu buchenden Kontos basierend auf Geschäftskriterien



Integrierter Zahlungsassistent



Funktion

- Die Bankdatei kann direkt aus dem Zahlungsassistenten heraus erzeugt werden, wenn das mit dem EFM (Electronic File Manager) definierte ausgehende Bankdateiformat mit der im Zahlungsassistenten ausgewählten Zahlungsmethode verknüpft ist
- Hinweis: Ältere .dll Bankdateien, die nicht mit dem EFM Addon erstellt wurden, benötigen weiterhin das Payment Engine AddOn

Vorteil

- Reibungslose und schnellere Erstellung von Bankdateien und Zahlungen, die an die Hausbank beziehungsweise die Kundenbank übergeben werden sollen
- Der Zahlungsassistent ist intuitiver
- Es ist nicht mehr notwendig ein zusätzliches AddOn zu installieren

Geplante Stapelverarbeitung



Speicheroptionen
Geben Sie die Verarbeitungsmethode für die Assistentenergebnisse an: - Auswahlkriterien ohne Empfehlungsbereich speichern - Empfehlungsbereich für künftigen Lauf speichern - Zahlungsaufträge generieren - Zahlungen und Zahlungsbelege generieren

Nur Auswahlkriterien speichern
 Empfehlungen speichern
 Zahlungsauftragslauf ausführen
 Zahlungslauf ausführen
 Zahlungslauf auf Server ausführen

Geplante Zeit: 19.10.2017 22:00

Systemmeldung
Zahlungsassistent erfolgreich geplant

Zahlungslaufauswahl
Um einen neuen Zahlungslauf anzulegen, wählen Sie "Neuen Zahlungslauf starten". Um die Auswahlkriterien (den Empfehlungsbereich eines noch nicht ausgeführten Zahlungslaufs anzeigen, wählen Sie "Gespeicherten Zahlungslauf laden". Um einen bereits ausgeführten Zahlungslauf anzuzeigen, wählen Sie "Ausgeführte Zahlungsläufe anzeigen".

Neuen Zahlungslauf starten
 Gespeicherten Zahlungslauf laden
 Ausgeführte Zahlungsläufe anzeigen

#	Zahlungslaufname	Datum	Gesamt	Anzahl der Zahlungen	Status
1	Wiz20170721n1	31.07.2017	130.647,05 EUR	0	Empfohlen
2	Wiz20171009n2	09.10.2017	18.416,94 EUR	0	Geplant
3	Wiz20171018n2	18.10.2017	483.854,00 EUR	0	Geplant

Funktion

- Nutzen Sie die Service-Schicht für die parallele Verarbeitung auf Serverseite
- Aufgaben werden auf dem Job Server geplant und ausgelöst
- Transaktionen des Zahlungsassistenten werden unterstützt
- Die neue Ausführungsoption "Zahlungslauf auf Server ausführen", ermöglicht die Buchung der Transaktionen zu einem definierten Datum / Uhrzeit

Vorteil

- Bewältigen Sie komplexe Geschäftsvorfälle über Parallelverarbeitung
- Task`s werden Serverseitig ohne geöffneten User Client ausgeführt
- Reduziert die Belastung auf der Clientseite
- Schnellere Bearbeitungszeit für umfangreiche Transaktionen

Electronic File Layout Vorlagen



The screenshot displays the SAP Business One 'Belegjournal' (Document Journal) table. The table has the following columns: Lauf. Nr., Transakti..., Buchungs..., Serie, Belegnr., Sachkto/GP-Code, Sachkto/GP-Name, and Soll/Haben (HW). The data is as follows:

Lauf. Nr.	Transakti...	Buchungs...	Serie	Belegnr.	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll/Haben (HW)
1	3975	04.01.2017	Primär	AZ 89	1220	Bank 3	(4.998,00) EUR
		04.01.2017			V10000	Computer Import GmbH	4.998,00 EUR
2	3976	04.01.2017	Primär	EL 672	1795	Wareneingangverrechnungskonto	(110,00) EUR
		04.01.2017			3980	Waren	110,00 EUR
3	3977	04.01.2017	Primär	RE 662	C20000	PC Welt GmbH & Co.KG	313,11 EUR
		04.01.2017			1776	Umsatzsteuer 19%	(49,99) EUR
		04.01.2017			8400	Erlöse 16% USt / 19% USt	(263,12) EUR
		04.01.2017					(245,20) EUR
4	3978	10.01.2017					

Below the table, there are two dialog boxes. The first is 'Output File Name' with the path 'C:\Users\Administrator\AppData\Local\Temp\Output.txt'. The second is 'Error / Message Log' showing the following messages:

```

# Severity Message
0 Info EFM file loaded
1 Info Analyzing file structure
2 Info Loading Crystal form EFM package
3 Info Handling Crystal from CR_Statement\CashFlows started
4 Info Executing get_BI_CR_StmtDataSource
5 Info Exporting xml from Crystal
6 Info Exporting EFM file
7 Info Exporting EFM file finished successfully
8 Info Open result file by pressing Result Button or see the Log file by pressing Log Button
    
```

Funktion

- Exportieren von SAP Business One-Formulardaten in verschiedene Dateiformate mit XML. Siehe auch [SAP Note](#)
- Erstellen Sie XML basierende Crystal Reports-Berichte und weisen Sie die erforderlichen Felder innerhalb des EFM-Mappings zu
- Weisen Sie EFM GEP-Dateien als elektronische Datei für jeden Bericht zu

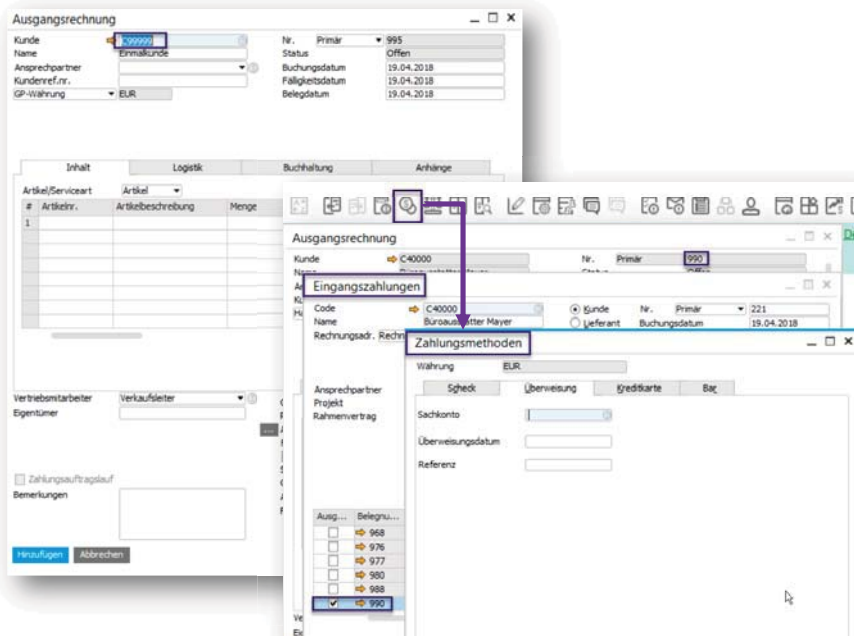
Vorteil

- Flexible Generierung von Ausgabedateien
- Ein-Klick Erlebnis bei der Erzeugung von elektronischen Berichten mit einfacher Druckvorschau



Im Beleg Ausgangsrechnung und Zahlung kann nun jeder Geschäftspartner verwendet werden

PL01



Funktion

- Im Beleg Ausgangsrechnung und Zahlung können Sie nun jeden beliebigen Geschäftspartner verwenden. Der Standard Geschäftspartner kann übersteuert werden
- Sie können das Fenster Zahlungsmethoden direkt über das Icon aus einer gebuchten Eingangs- bzw. Ausgangsrechnung heraus aufrufen

Vorteil

- Verbesserte Bedienung
 - Flexiblerer Umgang mit der Funktion Ausgangsrechnung und Zahlung
 - Schnellerer Zugang zu den Zahlungsmethoden



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
Erweiterungen innerhalb der IFRS-Umsatzabgrenzung	Zusätzlich zu den Erweiterungen innerhalb der Rahmenverträge (RV), helfen folgende Funktionen den neuen IFRS 15 Standard umzusetzen: Umsatz aus Verträgen mit Kunden: <ul style="list-style-type: none"> - Währungsabwicklung innerhalb des Rahmenvertrages - Genehmigungsverfahren für Rahmenverträge 	Alle
Änderungsprotokoll für "Negativen Bestand sperren nach"	Es ist nun eine Änderungshistorie der Einstellung "Negativen Bestand sperren nach" verfügbar. Die Felder BlockZero und NegStoLv aus der CINF Tabelle wurden in die OADM Tabelle verschoben.	Alle

Projekt Management

SAP Business One 9.3



Projekt Management (1/4)



Projekt - Müller_Server

Projekttyp: Eigen Intern
 GP-Code: C2000
 Gliedern: Computerhandel Müller
 Ansprechpartner: Helmut Brungelthier
 Gehalt: Bernhard Heinrich
 Verantwortlicher: Bernhard Heinrich

Projektname: Müller_Server
 Projekt-Nr.: S
 Status: Gestartet
 Startdatum: 23.10.2017
 Fälligkeitsdatum: 31.10.2017
 Abschlussdatum: 0
 Offene Aktivitäten: 0
 % fertig: 0%
 Finanzprojekt:

Projekt

Projekt/Teilprojekt	Stufe	Aufgabe	Beschreibung	Ressource	Aktivität	Startdatum	Fälligkeits...	Fortschritt (%)	Fertigstellen
▼ Müller_Server						23.10.2017	31.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
▼ Server 1 Installation						23.10.2017	31.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Definition/Planung	Interviews and Needs	Kundenbesuch			23.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Performance und Steuerung	Kostenaufstellung	Planung			25.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Start/Ausführung	Preparing and signing	Kundenbesuch			25.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>

Arbeitszeitblattbericht

Projekt-Nr.: 18
 Teilprojekt-Nr.: Müller_Server
 Stufe: Beschreibung

Zeiterfassung

#	Teilproj...	Teilprojektname	Stufe	Benutzer/Mitarbeiter	Datum	Startzeit	Endzeit	Leistungsart	Finanzprojekt

Funktion

- Über das Kontextmenü sind folgende Funktionen verfügbar:
 - Projektübersicht - hier wird das gesamte Projekt mit seiner hierarchischen Struktur in einer Tabelle dargestellt
 - Arbeitszeitblattbericht
- Erstellen von Phasenabhängigkeiten über verschiedene Projektebenen - einschließlich Teilprojekten
- Erweiterung des Reiters "Stufen" um die Spalte "Abschlussdatum" – Diese Spalte ermöglicht ein tatsächliches Enddatum zu jeder Stufe zu definieren, dieses kann mit dem geplanten Enddatum verglichen werden
- Neue Spalte „Eindeutige ID“ Projekte lassen sich so besser mit Marketingdokumenten und Mitarbeiterzeitblättern verknüpfen
- Ein neuer Arbeitszeitblatt-Bericht zeigt die Zeit, die vom Mitarbeiter an dem Projekt gearbeitet wurde

Projekt Management (2/4)



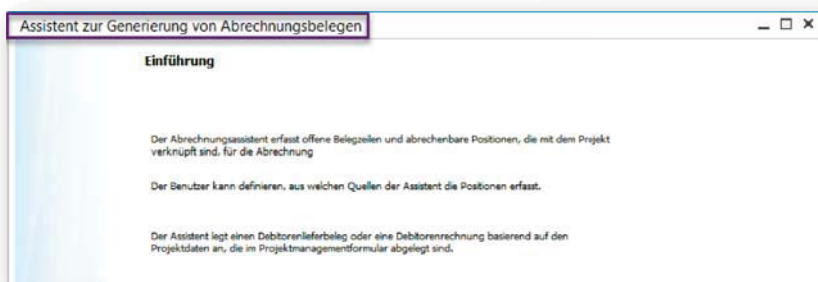
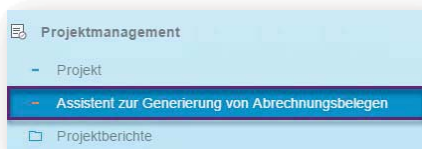
#	Belegart	Belegnr.	Belegzeile	Belegdatum	Gesamt	Anrechenbar
1	Ausgangsrechnung	644		25.07.2016	1.168,75	<input type="checkbox"/>
2	Kundenauftrag	799		25.07.2016	4.263,60	<input type="checkbox"/>
3	Bestellung	772		25.07.2016	2.520,00	<input type="checkbox"/>
4	Bestellung	773		25.07.2016	525,00	<input type="checkbox"/>
5	Bestellung	774		25.07.2016	147,00	<input type="checkbox"/>

Funktion

- In den Bereichen “Belege” und “Arbeitsaufträge” wurde die neue Checkbox “Anrechenbar” implementiert, die steuert, ob ein Dokument an den Kunden verrechnet werden kann
- Zusätzliche projektbezogene Informationen werden im Bereich “Aktivitäten” dargestellt

#	Belegnr.	Beschreibung	Status	Planmenge	Fälligkeitsdatum	Verzug in Tagen	Offene Menge	Projekt	Laufzeit	Zusätzliche Zeit	Gesamtzeit	Anrechenbar
1	186	Server Point 10000	Planned	1.000000	25.07.2016		455					<input type="checkbox"/>

Projekt Management (3/4)



Funktion

- Der neue Assistent zur Generierung von Abrechnungsbelegen ermöglicht es den Nutzern die Projektkosten zu aktualisieren oder ein Projekt abzurechnen
- Der Assistent sammelt offene Belegzeilen und fakturierbare Elemente, die mit dem Projekt verbunden sind, um die Fakturierung durchzuführen
- Der Assistent generiert Lieferungen oder Rechnungen anhand der Daten, die in den Projektstammdaten hinterlegt sind

Vorteil

- Die Benutzer haben einen ganzheitlichen Überblick und zusätzlich detaillierte Informationen zu den Projekten
- Verbessert die Produktivität und Transparenz
- Der Abrechnungsassistent optimiert den Standard-abrechnungs- oder Meilensteinabrechnungsprozess und trägt zur Effizienzsteigerung bei

Projekt Management (4/4)



Gantt-Diagramm

#	Aufgabe	Dauer	Startdatum	Abschlussdatum	% fertig	Oktober 2017			November 2017			
						KW 43	KW 44	KW 45	KW 43	KW 44	KW 45	
1	▲ Müller_Sever	0.00 Tag	23.10.2017	23.10.2017	0%							
2	▼ Server 1 Installation	0.00 Tag	23.10.2017	23.10.2017	0%							
3	● Kundenbesuch	4.00 Tage	23.10.2017	27.10.2017	0%	0%						
4	● Planung	2.00 Tage	25.10.2017	27.10.2017	0%							
5	● Kundenbesuch	1.00 Tag	26.10.2017	27.10.2017	0%							
6	● Vorbereitung	0.00 Tag	27.10.2017	27.10.2017	0%							
7	● Remote Arbeiten	0.00 Tag	30.10.2017	30.10.2017	0%							
8	● Kundenbesuch	0.00 Tag	31.10.2017	31.10.2017	0%							
9	▼ Server 2 Installation	18.00 Tage	23.10.2017	10.11.2017	0%	0%						
10	●	2.00 Tage	1.11.2017	3.11.2017	0%				0%			
11	▼ Server 1 Installation	0.00 Tag	23.10.2017	23.10.2017	0%							
12	● Kundenbesuch	4.00 Tage	23.10.2017	27.10.2017	0%	0%						
13	● Planung	2.00 Tage	25.10.2017	27.10.2017	0%							
14	● Kundenbesuch	1.00 Tag	26.10.2017	27.10.2017	0%							
15	● Vorbereitung	0.00 Tag	27.10.2017	27.10.2017	0%							
16	● Remote Arbeiten	0.00 Tag	30.10.2017	30.10.2017	0%							
17	● Kundenbesuch	0.00 Tag	31.10.2017	31.10.2017	0%							

- Abbrechen/Stornieren
- Tabelle sortieren
- Hauptbuch
- Transaktionsbericht nach Projekten
- Belegjournal
- Summen- und Saldenliste
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Projektübersicht
- Arbeitszeitblattbericht
- Assistent zur Generierung von Abrechnungsbelegen
- Gantt-Diagramm**

Funktion

- Das Gantt Diagramm kann über das Kontextmenü aufgerufen werden.

Vorteil

- Das Gantt-Diagramm visualisiert das Projekt als Ganzes.
- Gesteigerte Transparenz, erhöhte Produktivität und verbesserte Benutzerfreundlichkeit.



Produktion

SAP Business One 9.3



Ressourcen Kapazität



Ressourcenstammdaten

Resource Nr. Manuell R500001 Barcode
 Beschreibung Maschine 100
 Fremdsprachiger Name
 Ressourcentyp Maschine
 Ressourcengruppe Ressourcen
 Text Mengeneinheit Hour
 Zeit pro Ressourceneinheit 1:00:00 Ressourceneinheiten pro Zeitraum 1

Algemein Kapazitätsdaten Planungsdaten Anlagen Eigenschaften Anhänge Bemerkungen

Faktoren für tägliche Kapazität

	1	2	3	4	Tägliche Kapazität	Einzellaufkapazität	Bemerkungen
Relevant für Einzellaufkapazität	Ja	Ja	Ja	Ja			
Tägliche Standardkapazität	3,000	2,000			16,000	16,000	8 Stunden, 2 Schichten
Montag	8,000				8,000	8,000	
Dienstag	8,000	2,000			16,000	16,000	8 Stunden, 2 Schichten
Mittwoch	8,000				8,000	8,000	
Donnerstag	8,000				8,000	8,000	
Freitag	8,000				8,000	8,000	
Samstag							
Sonntag							

Ressourcenkapazität

Kapazitätstyp Alle
 Kapazitätsperiode von Intern bis 31.10.2017
 Lagercode von Bestellt bis
 Resource Nr. von Bestätigt bis
 Ressourcengruppe von Verbraucht bis R500001
 Ressourcentyp von Verfügbar bis
 Ressourceneigenschaften Einzelkapazität
 Alle

#	Resource Nr.	Resourcebeschreibung	Lager	Art	Gesamt	23.10	24.10	25.10	26.10	27.10	28.10	29.10	30.10	31.10
1	R500001	Machine 100	01	Verfügbar	56	8	8	8	8	8	8	8	8	8
2				Storn.	56	8	8	8	8	8	8	8	8	8
3				Gestört										
4				Bestätigt										
5				Verbraucht										
6				Einzelkapazität	42	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	R500001	Machine 100	02	Verfügbar										
13	R500001	Machine 100	03	Verfügbar										
18	R500001	Machine 100	04	Verfügbar										
25	R500001	Machine 100	05	Verfügbar										
Gesamt					56	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Kumulierte Kapazität von heute anzeigen

Funktion

- Unterstützung von Einzellaufkapazität, d.h. die verfügbare Tageskapazität einer einzelnen Ressourceneinheit
- Möglichkeit der Berechnung einer einmaligen Durchlaufkapazität durch Einbeziehen und / oder Ausschließen von Tageskapazitätsfaktoren
- Sie können die tägliche Kapazitätsgrundlage festlegen, indem Sie die Option "Interne Kapazität auf Einzellaufkapazität setzen" definieren (h per Tag)
- Das Fenster Ressourcenkapazität hebt die maximale, täglich verfügbare Einzellaufkapazität hervor

Vorteil

- Unterscheidung zwischen Tageskapazität und Einzellaufkapazität durch Einbeziehen und / oder Ausschließen von Tageskapazitätsfaktoren
- Unterstützung von Produktionsaufträgen, die nur an einer bestimmten Maschine produziert werden können
- Gibt die Anzahl der Kapazitätsressourcen wieder, die ein Produktionsauftrag an jedem Arbeitstag verbrauchen kann

Produktionsplanung



The screenshot displays the SAP Production Order (Produktionsauftrag) interface. The main window shows a table of routing steps (Routenabschnitte) with columns for step type, description, basic quantity, ground conditions, planning, output, available quantity, output method, start date, end date, and sequence number. Three configuration windows are overlaid on the main view:

- Komponenten ausgeben - Auswahlkriterien:** A dialog box for selecting output criteria, including options for 'Offene Komponentemenge' and 'Menge der übergeordneten Elemente'.
- Routenabschnitte - Definition:** A dialog box for defining routing steps, showing a list of steps with their codes and descriptions.
- Berechnung Routing-Daten:** A dropdown menu for calculating routing data, with options like 'Startdatum', 'Am Startdatum', 'Startdatum vorwärts', and 'Enddatum rückwärts'.

Funktion

- Neue Routing-Funktion für eine definierte Abfolge von Produktionsstufen
- Es ist möglich mehrere Routenabschnitte zu definieren
- Routenabschnitte können innerhalb der Produktionsaufträge angewendet werden
- Ermöglicht die Definition der Routensequenz einer beliebigen Kombination von Zeilentypen innerhalb des Produktionsauftrages
- Neues Feld *Priorität*: kann die Dringlichkeit eines Produktionsauftrages manuell steuern. Niedrige Zahl = hohe Priorität
- Start- und Endtermin eines Abschnitts können mit einem neuen Routing-Datum-Berechnungsfeld gesteuert werden. Die Optionen *Am Startdatum*, *Am Enddatum*, *Startdatum vorwärts* oder *Enddatum rückwärts* stehen zur Auswahl. Datumsabhängigkeiten zwischen den Routenabschnitten im Produktionsauftrag können automatisch berechnet werden
- Auf Zeilenebene mit manueller Ausgabemethode gelangen Sie über das Kontextmenü zur Ausgabemaske für Komponenten

Produktionsplanung & Stücklisten



Stückliste

Produkt: ZAG001 Menge: 1
 Produktbeschreibung: PC Set PA 1 DHBW MA
 Stücklistentyp: Produktion
 Produktion Standardkosten: 867,28 EUR
 Geplante durchschnittliche Produktionsgröße: 1,00

Lager: 01
 Preisliste: Basic Preisliste
 Auftragsregel:
 Projekt: ASL_PA_L_DHBW_1

Art	Stk	Bezeichnung	Menge	ME	Stanz	Lager	Ausgabemethode	Routenabfolge	Produktion Stg.	Produktionsstandardkosten gesamt	Preisliste	Stückpreis	Standard	Preisliste
1	1	PC Set PA 1 DHBW MA	1	01						867,28 EUR		867,28 EUR		
2	1	Motherboard MicroATX	1	01						279,48 EUR		279,48 EUR	68,00 EUR	68,00 EUR
3	1	Quadcore Prozessor 3,4 GHz	1	01						332,40 EUR		332,40 EUR	176,00 EUR	176,00 EUR
4	1	PC Gehäuse mit Netzteil	1	01						26,40 EUR		26,40 EUR	46,00 EUR	46,00 EUR
5	1	WLAN Karte	1	01						33,50 EUR		33,50 EUR	30,00 EUR	30,00 EUR
6	1	Gigabit Netzwerkkarte	1	01						22,07 EUR		22,07 EUR	9,00 EUR	9,00 EUR
7	1	Antenne	1	01						7,92 EUR		7,92 EUR	7,92 EUR	7,92 EUR
8	1	PC Set PA 1 DHBW MA	1	01						867,28 EUR		867,28 EUR		
9	1	Produktion der fertiger Druckerherb	1	01						867,28 EUR		867,28 EUR		
10	1	3,6 Multifunktionsdrucker 1420	1	01						96,70 EUR		96,70 EUR	103,00 EUR	103,00 EUR
11	1	Druckpapier A4 weiß	1	01						5,00 EUR		5,00 EUR	5,00 EUR	5,00 EUR
12	1	Antenne	1	01						20,00 EUR		20,00 EUR	15,00 EUR	15,00 EUR
13	1	Druckpapier A4 weiß	1	01						4,00 EUR		4,00 EUR	2,00 EUR	2,00 EUR
14	1	3,6 Multifunktionsdrucker 1420	1	01						96,70 EUR		96,70 EUR		
15	1	Druckpapier A4 weiß	1	01						5,00 EUR		5,00 EUR		
										867,28 EUR		867,28 EUR		
												867,28 EUR		
												867,28 EUR		

Stücklistenbericht

Artikel	Artikelbeschreibung	ME	Menge	Lager	Preis	Tiefe	Stücklistentyp	Routenabfolge	Routenabschnitt	Stufenbeschreibung
ZAG001	PC Set PA 1 DHBW MA	01	1	01	600,00 EUR	1	Produktion			
C00002	Motherboard MicroATX	01	1	01	65,00 EUR	2	N	1	Abchnitt 01	Abchnitt 01
C00003	Quadcore Prozessor 3,4 GHz	01	1	01	270,00 EUR	2	N	1	Abchnitt 01	Abchnitt 01
C00004	PC Gehäuse mit Netzteil	01	1	01	45,00 EUR	2	N	1	Abchnitt 01	Abchnitt 01
C00005	WLAN Karte	01	1	01	20,00 EUR	2	N	1	Abchnitt 01	Abchnitt 01
C00006	Gigabit Netzwerkkarte	01	1	01	9,00 EUR	2	N	1	Abchnitt 01	Abchnitt 01
A00001	3,6 Multifunktionsdrucker 1420	01	1	01	110,00 EUR	2	N	2	Abchnitt 02	Abchnitt 02
R00001	Druckpapier A4 weiß	01	1	01	5,00 EUR	2	N	2	Abchnitt 02	Abchnitt 02

Benutzerdefinierte Felder - Verwaltung

- Kategorie
- Stammdaten
- Belege
- Zahlungen
- Produktion
 - Stückliste - Titel
 - Stückliste - Zeilen
 - Produktionsauftrag - Titel
 - Produktionsauftrag - Zeilen
 - Produktionsauftrag (vor Upgrade) - Titel
 - Produktionsauftrag (vor Upgrade) - Zeilen
 - Absatzprognose - Titel
 - Absatzprognose - Zeilen
 - Bericht Auftragsempfehlungen
 - Production Order - Closing
 - Production Order - Route Stages
 - BOM - Route Stages
 - Rechnungswesen
 - Kostenerfassung

Funktion

- Die Eingabemaske der Stückliste wurde erweitert um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern
- Stücklisten unterstützen nun auch die neue Funktion „Routing“
- Ermöglicht die Definition der Routensequenz einer beliebigen Kombination von Zeilentypen innerhalb der Stückliste
- Ändern Sie die Reihenfolge und den gesamten Abschnitt als Gruppe.
- Es können UDFs für die Routenabschnitte definiert werden
- Der Stücklistenbericht wurde um die Spalten *Routenabfolge*, *Routenabschnitt* und *Routenbeschreibung* erweitert

Kommissionieren und Packen



Funktion

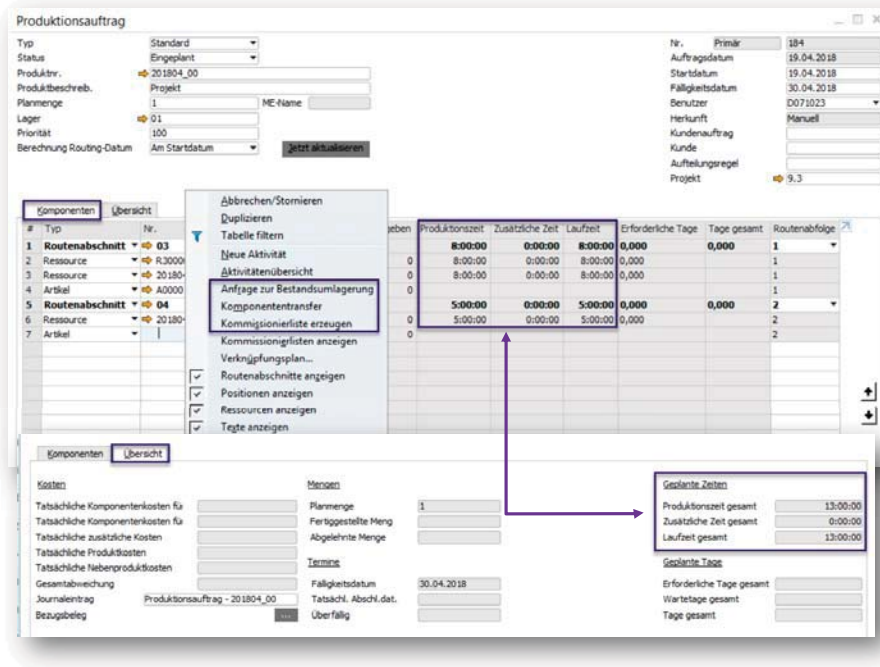
- Erweiterungen innerhalb der Statusschubladen *Offen*, *Freigegeben* und *Kommissioniert* liefern Informationen wie bspw. Routenabschnitt, Routenabfolge, Produktnummer und Produktionspriorität
- Filtern Sie Ihre Selektionskriterien nach einer Reihe von Produktionsauftragsattributen wie Startdatum, Route und Produktionspriorität

Vorteil

- Möglichkeit einer routenbasierten Produktion mit Planung, Ausführung und Verwaltung
- Ermöglicht eine bessere Kontrolle über das produktionsbezogene Artikel- und Ressourcen Management
- Liefert eine Einschätzung des Komponentenbedarfs und wann dieser benötigt wird

Produktionsplanung

PL01 



Produktionsauftrag

Typ: Standard
 Status: Entgeplant
 Produktiv.: 201804_00
 Produktbesch.: Projekt
 Planmenge: 1
 Lager: 01
 Priorität: 100
 Berechnung Routing-Datum: Am Startdatum

Nr.: 184
 Primär: 184
 Auftragsdatum: 19.04.2018
 Startdatum: 19.04.2018
 Fälligkeitsdatum: 30.04.2018
 Benutzer: D071023
 Herkunft: Manuell
 Kundenauftrag:
 Kunde:
 Aufteilungsregel:
 Projekt: 9.3

Nr.	Typ	Produktionszeit	Zusätzliche Zeit	Laufzeit	Erforderliche Tage	Tage gesamt	Routenabfolge
1	Routenabschnitt 03	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0,000	0,000	1
2	Ressource R.3000	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0,000	0,000	1
3	Ressource 20180	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0,000	0,000	1
4	Artikel A0000	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0,000	0,000	1
5	Routenabschnitt 04	5:00:00	0:00:00	5:00:00	0,000	0,000	2
6	Ressource 20180	5:00:00	0:00:00	5:00:00	0,000	0,000	2
7	Artikel	5:00:00	0:00:00	5:00:00	0,000	0,000	2

Gesamte Zeiten

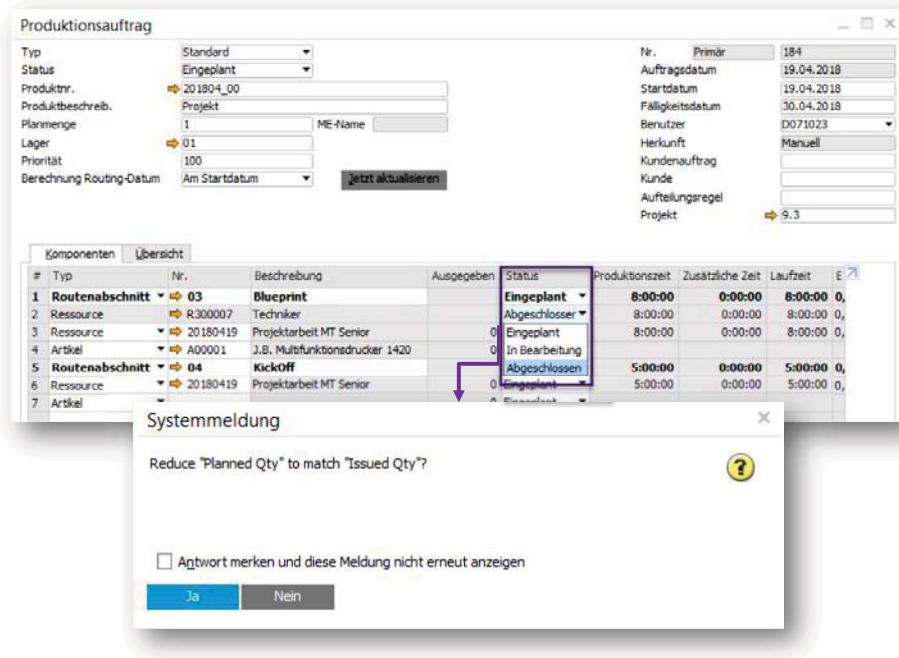
Produktionszeit gesamt: 13:00:00
 Zusätzliche Zeit gesamt: 0:00:00
 Laufzeit gesamt: 13:00:00

Funktion

- Die Spalte *Laufzeit* wurde in *Produktionszeit* umbenannt
- Die Spalte *Gesamtzeit* wurde in *Laufzeit* umbenannt
- Auf dem Reiter *Übersicht* wurde das Feld *Laufzeit* zu *Laufzeit gesamt* umbenannt
- Auf dem Reiter *Übersicht* wurde das Feld *Gesamtlaufzeit* zu *Produktionszeit gesamt* umbenannt
- Die *Produktionszeit*, die *Zusätzliche Zeit* und die *Laufzeit* auf der Routenabschnittszeile werden gemäß der Ressource mit der längsten Laufzeit aller zu der Phase gehörigen Ressourcenzeilen geschätzt
- Die Ressource, die die meiste Zeit benötigt, bestimmt die Dauer der Routenphase
- Im Kontextmenü des Produktionsauftrages wurden folgende Optionen hinzugefügt:
 - Anfrage zur Bestandsumlagerung
 - Komponententransfer
 - Kommissionierliste erzeugen

Produktionsplanung

PL02 



The screenshot displays the SAP Production Order (Produktionsauftrag) interface. The top section shows order details such as 'Typ: Standard', 'Status: Eingepplant', and 'Produktmnr.: 201804_00'. Below this is a table of components with columns for '#', 'Typ', 'Nr.', 'Beschreibung', 'Ausgegeben', 'Status', 'Produktionszeit', 'Zusätzliche Zeit', and 'Laufzeit'. A dropdown menu is open over the 'Status' column, showing options: 'Eingepplant', 'Abgeschlossen', 'In Bearbeitung', and 'Abgeschlossen'. A system message dialog is overlaid on the table, asking: 'Reduce "Planned Qty" to match "Issued Qty"?' with a 'Ja' (Yes) button and a 'Nein' (No) button.

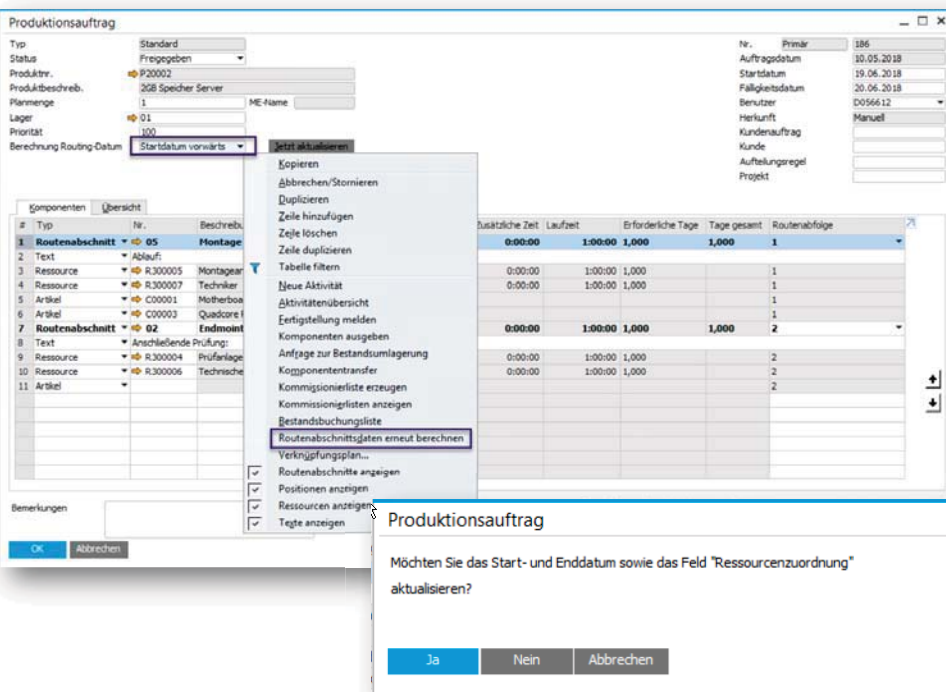
#	Typ	Nr.	Beschreibung	Ausgegeben	Status	Produktionszeit	Zusätzliche Zeit	Laufzeit	E
1	Routenabschnitt	03	Blueprint		Eingepplant	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0
2	Ressource	R300007	Techniker		Abgeschlossen	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0
3	Ressource	20180419	Projektarbeit MT Senior	0	Eingepplant	8:00:00	0:00:00	8:00:00	0
4	Artikel	A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	0	In Bearbeitung				
5	Routenabschnitt	04	KickOff		Abgeschlossen	5:00:00	0:00:00	5:00:00	0
6	Ressource	20180419	Projektarbeit MT Senior	0	Eingepplant	5:00:00	0:00:00	5:00:00	0
7	Artikel								

Funktion

- Es wurde eine neue Spalte *Status* innerhalb des Produktionsauftrages hinzugefügt. Hiermit können sie den Zeilenstatus für Routenabschnitte, Artikel und Ressourcen auf *Eingepplant*, *In Bearbeitung* oder auf *Abgeschlossen* setzen
- Das Statusfeld ist innerhalb jeder Zeile editierbar. Der Status der Komponenten wird entsprechend dem Status der Routenabschnittszeile aktualisiert
- Wenn der Zeilenstatus im Routenabschnitt auf *Abgeschlossen* gesetzt wird findet ein Check über alle Zeilenartikel statt. Die folgende Systemmeldung ist gültig für alle Komponenten
- Wenn ein Routenabschnitt auf *Abgeschlossen* gesetzt wird hat dies keinen Einfluss auf die Berechnung der Start Date Forwards / End Date Backwards Daten

Produktionsplanung

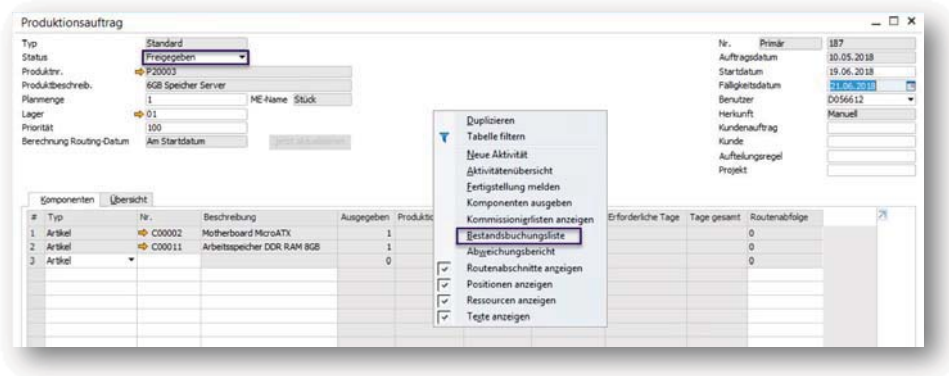
PL02 



The screenshot shows the SAP Production Order (Produktionsauftrag) interface. The main window displays routing data with columns for 'zusätzliche Zeit', 'Laufzeit', 'Erforderliche Tage', 'Tage gesamt', and 'Routenabfolge'. A context menu is open over the routing data, with the option 'Routenabschnittsdaten erneut berechnen' highlighted. Below the main window, a smaller dialog box titled 'Produktionsauftrag' asks: 'Möchten Sie das Start- und Enddatum sowie das Feld "Ressourcenzuordnung" aktualisieren?' with buttons for 'Ja', 'Nein', and 'Abbrechen'.

Funktion

- Ein geplanter Produktionsauftrag mit einem berechneten Routing-Datum basierend auf "Startdatum vorwärts" oder "Enddatum rückwärts", bietet nun über das Kontextmenü die Option "Routenabschnittsdaten erneut berechnen"
- Es wird eine Systemmeldung mit den Optionen Ja / Nein angezeigt. Wenn Ja ausgewählt ist, wird der Algorithmus abhängig von der Einstellung für die Berechnung des Routing-Datums nur von dieser Linie aus vor- oder zurückwechseln



Funktion

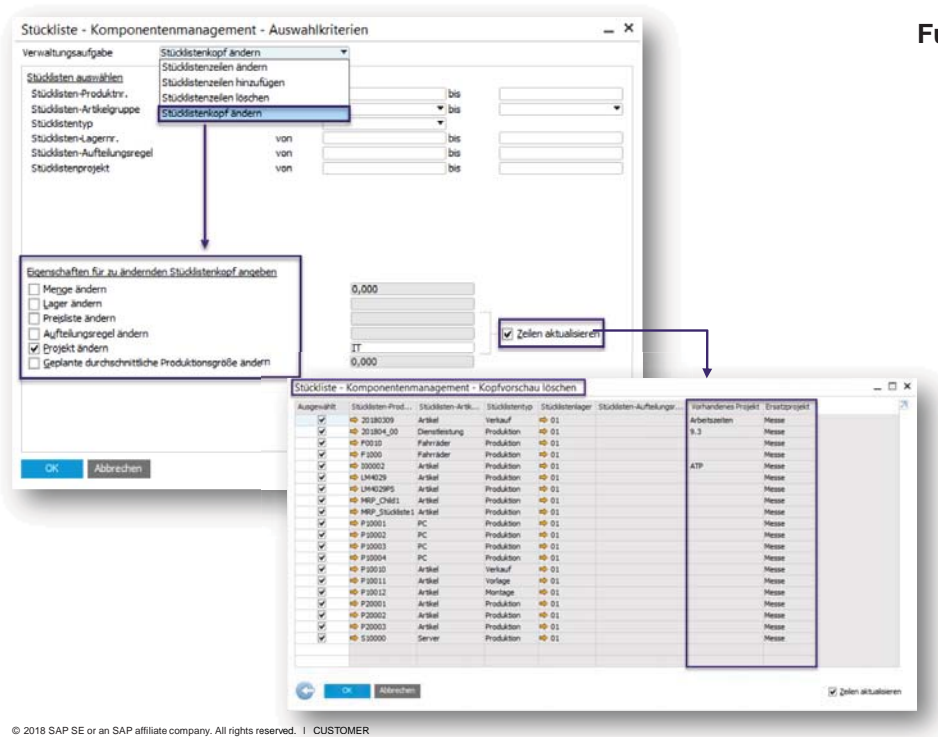
- Über das Kontextmenü hat man die Option innerhalb von Produktionsaufträgen, die den Status „Freigegeben“ haben, direkt in die Bestandsbuchungsliste abzuspringen
- Diese Option ist auch im Fenster Ressourcenstammdaten verfügbar, in dem die Bestandsbuchungsliste für bestimmte Ressourcen angezeigt wird

Vorteil

- Bietet die Möglichkeit, Transaktionen für alle Artikel / Ressourcenkomponenten und Produkte / Nebenprodukte zu sehen, die am relevanten Produktionsauftragsprozess beteiligt sind

Stücklisten Komponentenmanagement

PL02 

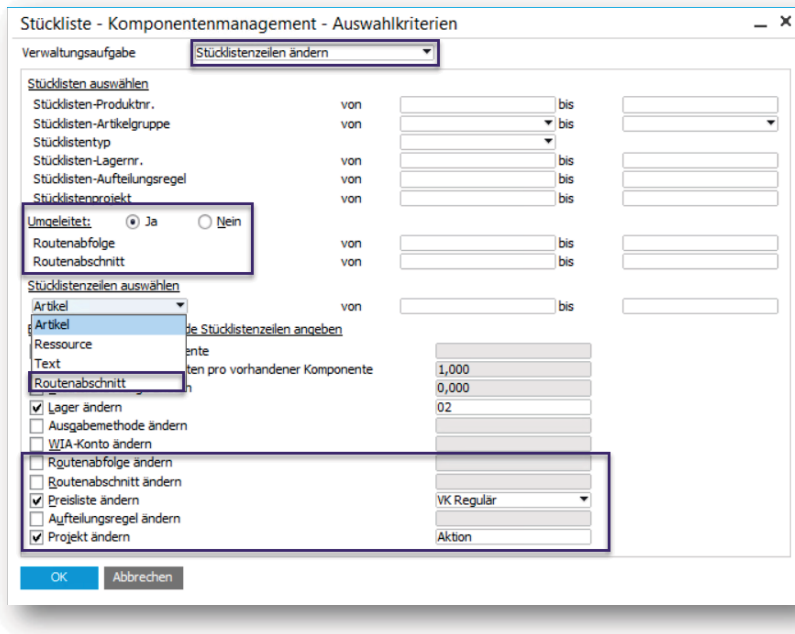


Funktion

- Neue Verwaltungsaufgabe – *Stücklistenkopf ändern*
- Der Bereich „Eigenschaften für zu ändernde Stücklistenzeilen angeben“ wurde um folgende Optionen erweitert:
 - Menge ändern
 - Lager ändern
 - Preisliste ändern
 - Aufteilungsregel ändern
 - Projekt ändern
 - Geplante durchschnittliche Produktionsgröße ändern
- Mit dem Checkbutton „Zellen aktualisieren“ können Benutzer die Zeilen vor der Ausführung prüfen und ändern
- Mit dem neuen Fenster „Kopf -Vorschau“ können Benutzer die Stücklistenkopf-eigenschaften, die geändert werden sollen, vor Ausführung prüfen

Stücklisten Komponentenmanagement

PL02 



Stückliste - Komponentenmanagement - Auswahlkriterien

Verwaltungsaufgabe: **Stücklistenzeilen ändern**

Stücklisten auswählen

Stücklisten-Produktnr. von [] bis []

Stücklisten-Artikelgruppe von [] bis []

Stücklistentyp []

Stücklisten-Lagerr. von [] bis []

Stücklisten-Aufteilungsregel von [] bis []

Stücklistenprojekt von [] bis []

Umgeleitet: Ja Nein

Routenabfolge von [] bis []

Routenabschnitt von [] bis []

Stücklistenzeilen auswählen

Artikel [] von [] bis []

Artikel [] die Stücklistenzeilen angeben

Ressource [] ante []

Text [] ten pro vorhandener Komponente

Routenabschnitt []

1,000

0,000

02

Lager ändern

Ausgabemethode ändern

WJA-Konto ändern

Routenabfolge ändern

Routenabschnitt ändern

Preisliste ändern

Aufteilungsregel ändern

Projekt ändern

VK Regular

Aktion

OK Abbrechen

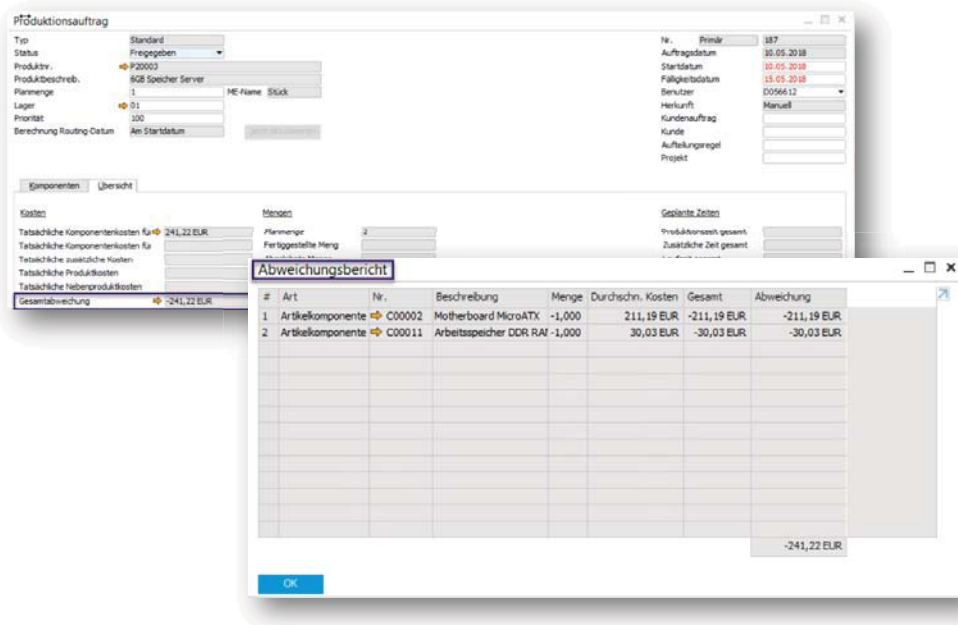
Funktion

- Neuer Abschnitt „Umgeleitet“ für Filterzwecke:
 - Routenabfolge (Von - bis)
 - Routenabschnitt (Von - bis)
- *Routenabschnitt* ist eine neue Option unter „Stücklistenzeilen auswählen“, mit folgenden Möglichkeiten:
 - Löschen von Routenabschnitte mit allen Komponenten die zu diesem Routenabschnitt gehören
 - Ändern des Routenabschnitts Code und die Wartetage für bestehende Routenabschnitte
- *Routenabfolge* und *Routenabschnitt ändern* sind ebenfalls neue Optionen, wenn der Wahlbutton „Umgeleitet“ auf Ja steht und „Stücklistenzeilen auswählen auf Text oder Ressource gewählt wurde

Vorteil

- Die Stücklistenkomponentenverwaltung unterstützt jetzt Routenabschnitte.
- Erhöhte Flexibilität beim Festlegen von Kriterien für Stücklistenzeilen, die für Artikel und Ressourcen geändert werden sollen

Abweichungsbericht für Produktionsaufträge



The screenshot shows the SAP Production Order (Produktionsauftrag) interface. The main window displays order details such as 'Typ: Standard', 'Status: Freigegeben', and 'Produkt: P20003'. A yellow arrow points to the 'Gesamtabweichung' field, which shows a value of -241,22 EUR. A smaller window titled 'Abweichungsbericht' is overlaid, showing a table with the following data:

#	Art	Nr.	Beschreibung	Menge	Durchschn. Kosten	Gesamt	Abweichung
1	Artikelkomponente	C00002	Motherboard MicroATX	-1,000	211,19 EUR	-211,19 EUR	-211,19 EUR
2	Artikelkomponente	C00011	Arbeitsspeicher DDR RAJ	-1,000	30,03 EUR	-30,03 EUR	-30,03 EUR
							-241,22 EUR

Funktion

- Neuer Abweichungsbericht für Fertigungsaufträge hinzugefügt. Um diesen Bericht zu öffnen, gehen Sie zur Registerkarte Produktionsauftrag -> Reiter Übersicht und klicken Sie auf den gelben Pfeil neben dem Feld „Gesamtabweichung“

Vorteil

- Der Bericht zeigt den Beitrag jeder Produktionskomponente zur endgültigen Abweichung für einen ausgewählten Produktionsauftrag

Lagerverwaltung | Versand

SAP Business One 9.3



Maßeinheiten (ME)



The screenshot displays the SAP 'Artikelstammdaten' (Article Master Data) and 'Chargennummernauewahl' (Charge Selection) windows. The 'Artikelstammdaten' window shows various data fields for an article, including 'Code EinkaufsME' (Purchase Unit of Measure), 'Name EinkaufsME' (Purchase Unit Name), 'Artikel pro Einkaufseinheit' (Articles per Purchase Unit), 'Verpackungsart' (Packaging Type), and 'Menge pro Verpackung' (Quantity per Packaging). The 'Chargennummernauewahl' window shows a table of charges with columns for 'Menge' (Quantity) and 'Ausgewählte Menge' (Selected Quantity). The 'Lieferung' (Delivery) window shows a table with columns for 'Menge' (Quantity) and 'Menge (BestandsME)' (Quantity (Inventory Unit of Measure)). Red boxes highlight these fields, and arrows indicate the flow of data between them.

Funktion

- Es wird nun die Anzahl der Chargen in Bezug auf die Mengeneinheit des Beleges angezeigt, aus der der Transaktionsbericht Chargennummern erzeugt wird

Vorteil

- Mehr Klarheit: Die Chargenauswahl entspricht der Menge im Dokument und nicht der Bestands- Mengeneinheit
- Steigerung der Effizienz der Lagerhaltung

Allgemeine Einstellungen -> Chargenmengen anzeigen nach



The image shows a sequence of SAP screens illustrating the configuration and application of charge units (ME) in a delivery document.

1. Allgemeine Einstellungen (General Settings): Two screenshots show the configuration of 'Seriennummern und Chargen' (Serial Numbers and Charges). The 'Verwaltungsmethode' (Management Method) is set to 'Bei jeder Buchung' (At every booking). The 'Ausgabe vorrangig nach' (Output priority) is set to 'Serien- und Chargennummern' (Serial and Charge Numbers). The 'Chargenmengen anzeigen nach' (Show charge quantities after) is set to 'Belegzellen-ME' (Document Cell ME). The 'Bestands-ME' (Inventory ME) is also visible.

2. Lieferung (Delivery): A screenshot shows a delivery document for customer 'C20000' (PC Welt GmbH & Co.KG). The 'Inhalt' (Content) table shows items with their respective charge units (ME):

Artikelnr.	Artikeldescription	Menge	Bestands-ME	Stüdpres	Steuerkennzeichen	Netto	ME-Name	Artikel pro Einheit
1	B10000 Etikettendrucker	3	Ja	12,95 EUR	A2	38,85 EUR	Paket (500 Blatt)	1,000000
2	B10000 Etikettendrucker	2	Ja	49,99 EUR	A2	99,98 EUR	ExPaket (3.000 Blatt)	1,000000
3		Kein	Nein		A2			0,000000

3. Chargennummernauswahl (Charge Number Selection): Two screenshots show the selection process. The left screen shows the 'Verfügbare Chargen' (Available Charges) list, where charge 'B1-00088' is selected. The right screen shows the 'Ausgewählte Chargen' (Selected Charges) list, where the same charge is confirmed.

Funktion

- Zentrale praxisnahe Einstellung
- Die Chargen-Mengeneinheit (ME) entspricht der zentralen Einstellung

Vorteil

- Einheitliche Verwendung in der gesamten Organisation
- Verbesserung der Effizienz

Lagerverwaltung | Versand



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
Streckengeschäft Lager in Vorlagen Stückliste	Das Streckengeschäft - Lager kann nun in Stücklisten vom Typ "Vorlage" selektiert werden.	Alle

Business Intelligence

SAP Business One 9.3



Analytical Portal (1/2)



The screenshot displays the SAP Analytical Portal interface. The top section, titled 'All Reports', shows a search bar and several report categories: Purchasing, Sales, Customer Relationship Management, and Stock. Each category has an 'Expand All' button and a list of reports with icons for favorites, refresh, and delete. The bottom section, titled 'Report Scheduling', shows a table of scheduled tasks.

Scheduled Task	Report Name	Category	Type	Creation Time	Action
Monthly Customer Status	Monthly Customer Status	Sales	Crystal	2017-07-14 13:27:53	[Icons]
Purchase Analysis	Purchase Analysis Report	Purchasing	Excel	2017-07-14 13:27:05	[Icons]
Opportunity Report	Sales Opportunities Report	Customer Relationship Man...	Excel	2017-07-14 13:25:28	[Icons]
Sales Analysis	Annual Sales Analysis (by Q...	Sales	Crystal	2017-07-14 13:08:25	[Icons]

Funktion

- Über das Analytical Portal Crystal Reports und MS Excel Dokumente veröffentlichen und freigeben
- Zugang zum Analytical Portal via URL:
`https://<hana-server>:<Port>/Portal`
- Jeder User kann Zugriff auf das Analytical Portal bekommen, wobei lediglich freigegebene Berichte angezeigt werden
- Autorisierte Dokumente können heruntergeladen oder in anderen Formaten ausgeführt werden:
 - MS Excel – PDF, Excel oder HTML
 - Crystal Reports – PDF

Keine Notwendigkeit, für ein SAP Business One oder MS Excel auf der Client-Seite

On Premise und On Demand User werden unterstützt

Analytical Portal (2/2)



The screenshot displays the SAP Analytical Portal interface. The top navigation bar includes 'SBODEMOGB' and 'Favourite Reports'. The main content area is divided into two sections: 'Sales' and 'Customer Relationship Management'. The 'Sales' section shows 'Annual Sales Analysis (by Quarter)' and 'Sales Opportunities Report'. The 'Customer Relationship Management' section shows 'Sales Opportunities Report'. Below this, a detailed view of the 'Sales Opportunities Report' configuration is shown, including 'Report Parameters' (Format: PDF, Excel, HTML), 'Frequency and Time Range' (Trigger: Task Every 1 weeks, Start Time: 2017-07-14 13:29:41, End Time: 2017-12-31 13:29:47), 'Keep History For' (last 20 records), and 'Send Result by Email' (Email To, Cc).

The bottom section shows the 'Report Running History' table, filtered by 'Annual Sales Analysis (by Quarter)'. The table contains the following data:

Report Name	Scheduled Task	Type	Run Time	Status	Parameter	Remarks	Action
Annual Sales Analysis (by Quarter)	Sales Analysis	Crystal	2017-07-14 1...	Success	Document Ty...	Generate rep...	Download
Annual Sales Analysis (by Quarter)		Crystal	2017-07-14 1...	Success	Document Ty...		Download

Funktion

- Die Registerkarte „Favoriten“ wird angezeigt, wenn mindestens ein Bericht als Favorit markiert ist
- Dokumente können direkt heruntergeladen werden oder geplant per E-Mail verschickt werden
- Berichtsläufe (geplant oder manuell) werden im Bereich Berichtsverlauf gespeichert:
 - Berichtsname, Typ, Startdatum/ Zeit, Status etc. werden dargestellt
 - Berichtsergebnis kann heruntergeladen werden
 - Die maximale Anzahl der Berichtsergebnisse für jeden Berichterstellungslauf kann konfiguriert werden

Vorteil

- Liefert einen Überblick der geplanten und bereits ausgeführten – historischen - Berichtsdaten
- Berichte können geplant werden und sind auf verschiedenen Endgeräten verfügbar



Neue Cockpit Vorlagen 1/2



The screenshot shows the SAP Fiori Cockpit interface. The main dashboard displays a 'Sales Process' flowchart with steps: Sales Order, Delivery, Billing, and Billing Invoice. A 'Select Templates' dialog box is open, listing various templates:

Select Templates	
<input type="checkbox"/>	Finance Public
<input checked="" type="checkbox"/>	Sales Public
<input type="checkbox"/>	Purchase Public
<input type="checkbox"/>	Inventory Public
<input type="checkbox"/>	My Sales Cockpit Public
<input type="checkbox"/>	Start Cockpit Private

Below the dialog, a smaller screenshot shows a 'By Sales Amount' bar chart with a context menu containing 'Update My Cockpit' and 'Save As Template' options.

Funktion

- Neue Cockpit Vorlagen für Finanzwesen, Verkauf, Einkauf und Lagerverwaltung verfügbar
- Benutzer können eigene Cockpit-Vorlagen definieren und diese veröffentlichen
- Auswahl der Cockpit Vorlage via "Select Templates" Button

Vorteil

- Es können unterschiedliche Sichten definiert werden
- Mehr Flexibilität
- Definieren Sie unterschiedliche Cockpit-Ansichten für unterschiedliche Rollen oder zu Testzwecken

Neue Cockpit Vorlagen 2/2



Cockpit Management - Setup

#	Name	Description	Create Date	Published By	Publication Date	Provider
1	Finance			SYSTEM		SAP
2	Sales			SYSTEM		SAP
3	Purchase			SYSTEM		SAP
4	Inventory			SYSTEM		SAP
6	My Sales Cock		05.07.17	manager	05.07.17	IT
11	Start Cockpit		19.07.17			

Benutzergruppen

Name: Buchhaltung
 Beschreibung: Buchhaltung
 Gruppentyp: Alle Arten
 Aktiv von: bis

Cockpit-Vorlage: Finance

Gruppentyp: Inventory, Purchase, Sales, Finance

Gruppenname	Benutzername	Abteilung	von	bis
1 Finanzwesen	Elisabeth Reiser	Buchhaltung		
2 E&M	Cathrin Frohlich	Buchhaltung		
3 Buchhaltung				
4 Verkauf				

Buttons: Ok, Abbrechen, Gruppe einlegen, Publish

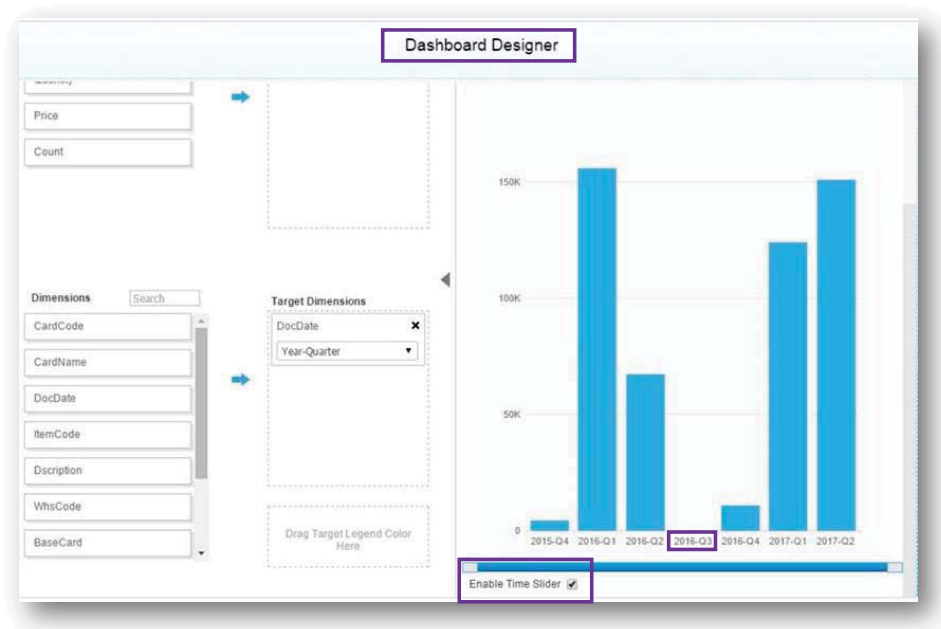
Funktion

- Neu erstellte Cockpit-Vorlagen können an alle Benutzer weitergegeben werden
- Um Vorlagen zuweisen zu können, ist die entsprechende Berechtigung notwendig
- Cockpit Vorlagen können durch einen Power-User an Benutzergruppen übertragen werden
- Für jede vordefinierte Benutzergruppe steht eine Cockpit Standardvorlage zur Verfügung
- Es kann nur eine Vorlage pro Benutzergruppe zugeordnet werden

Vorteil

- Sie haben nun die Möglichkeit verschiedene Cockpit Ausprägungen zu definieren
- Es gibt ein zentrales Cockpit Management und die entsprechende Zuordnung über die Benutzergruppen

Pervasive Analytics Dashboard Designer



Funktion

- Aktivierung der Zeitachsen-Funktion
- Nach Aktivierung der Zeitachse werden auch leere Datensätze im Dashboard angezeigt
- Leere Datensätze werden als null dargestellt

Vorteil

- Alle Zeiteinheiten (Tag, Monat, Woche, Jahr, etc.) können im Dashboard angezeigt werden
- Die Funktionalität liefert einen lückenlosen Überblick über den gesamten Zeitrahmen, einschließlich der leeren Datensätze, die als Null angezeigt werden

Plattform | Erweiterbarkeit

SAP Business One 9.3



Web-basiertes Workflow Management



The screenshot displays the SAP Business One Workflow Manager web interface. At the top, it shows the user 'Welcome, B1S4eUser' and the 'System Landscape Directory'. The main area is divided into three sections:

- Workflow Service:** A 'Restart' button and a status indicator showing 'Running'.
- Workflow Companies (13):** A table with columns for 'Activate', 'Database Name', 'Company Name', 'Database Type', 'Version', 'User Name', 'Data Access', and 'Detailed Information'. A 'Set Password' dialog box is open over this table, showing fields for 'Database Name' (SBODEMOGB), 'Company Name' (OEC Computers UK), 'Database Type' (HANADB), 'Version' (930000), 'User Name' (Workflow), and 'User Password' (masked).
- Workflow Configurations:** A 'Save' button and settings for 'Log Type' (Information, Debug, Error, Warning), 'Log File Size' (5 MBs), and 'Conditional Event Start Interval' (1 Minutes).

Funktion

- Web- basiertes Workflow-Management
- Verbesserte Performance (Antwortzeit) und Stabilität

Vorteil

- Einheitliche und zentrale Konfiguration im System Landscape Directory (SLD).

Firmenspezifische Mailer Konfiguration



Allgemeine Einstellungen

GP Budget Dienste Anzeige Schriftart u. Hintergrund Pfad Bestand Ressourcen Cashflow Cockpit Godannrechnung Preisfindung Funktionen ausblenden

Bei jeder Aktualisierung

- Datenprüfung ausführen
- Wechseltabelle öffnen
- Deckerbuchungen zur Ausführung anzeigen
- Wiederkehrende Transaktionen zur Ausführung anzeigen
- Alarm für heute geplante Aktivitäten ausgeben
- Inlog bei neuen Nachrichten anzeigen
- Fenster 'Aktual. d. Kartenbelegnr.' anzeigen
- Fenster 'Vordruckt Schecks' öffnen
- Arbeitsvorrat bei Eingang neuer Aufgabe anzeigen

Nachrichten aktualisieren (Minuten):
Bildschirmzeit (Min.):
Fenster f. vordr. Kreditkartenbel. öffnen:

Alternativ Tastaturnutzung

- Eingabetaste auf numerischen Tastenblock als Tabulatortaste verwenden
- Punktstabe des numerischen Tastenfelds als Trennzeichen im Anzeigeraster verwenden
- Belegbearbeitung (Hinzufügen, Aktualisieren, OK) nur per Maus aktivieren

Internetanmeldungen

- Proxy-Server für Internetverbindung nutzen
- Transaktionsbenachrichtigung aktivieren
- Live-Zusammenarbeit aktivieren
- Verbindungszeitüberschreitung Integration Framework (Sekunden):

Standard-E-Mail-Methode

- SAP Business One Mailer
- Outlook E-Mail

Telefontourner

Bereichscode:
Für externe Leitung:
Kartendienst:
Historie/Protokoll:

Unternehmensspezifische Mailer-Konfiguration aktivieren

- Unternehmensspezifische Mailer-Konfiguration aktivieren
- SMTTP-Server:
- SMTTP-Port:
- Authentifizierung:
- Benutzername:
- Passwort:
- Verschlüsselung:
- TLS-Verschlüsselung verwenden
- HTML-Richtung von rechts nach links
- Betreff in Nachrichtentext einschließen

AKTUALISIEREN ABBRUCHEN

Funktion

- Aktivieren Sie die firmenspezifische Mailer Funktionalität
- Wechseln Sie zwischen globaler Unternehmens-Mailer-Konfiguration sowie unternehmensspezifischer Konfiguration

Vorteil

- Jeder Mandant kann einen eigenen Mailserver in SAP Business One haben

Abfragemanager UI Erweiterungen



Abfragemanager

Abfragenname
Anzahl

Abfragekategorie [Kategorien verwalten](#)

- ▼ System
 - Monatlicher Prozentsatz rechtzeitiger Lieferungen nach Anzahl der Aufträge nach Kunden
 - Anzahl offener Serviceabrufe
 - Anzahl offener Lieferungen
 - Anzahl offener Kundenaufträge
 - Anzahl offener Angebote
- ▼ Abfragen
 - Anzahl_Kunden
 - Anzahl_Service_Calls
- ▼ Allgemeines
 - Dashboard Queries
 - ▼ MR_Queries
 - MR_AnzahlKunden

OK Abbrechen Erweitern Bericht erstellen Neue Stored Procedure Egffern

Funktion

- Filtern Sie die Liste der gespeicherten Abfragen nach Name
- Das Fenster des Abfragemanagers kann jetzt vergrößert werden

Vorteil

- Schneller Zugriff auf gespeicherte Abfragen
- Ganzheitlicher Blick auf alle Abfragekategorien und die einzelnen Abfragen - auch bei langen Abfragenamen

Verwenden des Erweiterungspaket-Tools im Befehlszeilenmodus



```
Command Prompt
C:\Program Files (x86)\sap\SAP Business One SDK\Tools\ExtensionPackage>ExtensionPackage.exe /86:"C:\Users\I043582\Desktop\AddOn_Source\DemoAddOn\bin\x86\Release\DemoAddOn.exe" /64:"C:\Users\I043582\Desktop\AddOn_Source\DemoAddOn\bin\x64\Release\DemoAddOn.exe" /p:"C:\Users\I043582\Desktop\AddOn_Deployment_Package\DemoAddOn.zip" /s:"C:\Users\I043582\Desktop\AddOn_Deployment_Package\DemoAddOn.ard" /ex:".dll|.pdb|.manifest|.b1s"
C:\Program Files (x86)\sap\SAP Business One SDK\Tools\ExtensionPackage>
Info:C:\Users\I043582\Desktop\AddOn_Deployment_Package\DemoAddOn.zip already exists.The original file will be replaced.
Start packaging.
Packaged successfully.
C:\Program Files (x86)\sap\SAP Business One SDK\Tools\ExtensionPackage>
```

Funktion

- Generieren Sie Lightweight Extensions über die Befehlszeile

Vorteil

- Automatisieren für das Solution packaging

ExtensionPackage.exe

/v: "1.3" (version of the Add-On solution)

/86: "..\DemoAddOn\bin\x86\Release\DemoAddOn.exe" (path to add-on 32 bit executable file)

/64: "..\DemoAddOn\bin\x64\Release\DemoAddOn.exe" (path to add-on 64 bit executable file)

/p: "C:\temp\Deployment Package\DemoAddOn.zip" (full path to save the output package)

/s: "..\AddOn Deployment Package\DemoAddOn.ard" (source ARD file which contains basic information)

/ex: ".dll|.pdb|.manifest|.b1s" (exclude files with specified suffixes under the packaging directory)

Semantic Layer und OData Service



SAP HANA Model Management

Name	Author	Version	Status	Deployment ...	Language
1 SAP HANA Model Package SAP		1.2	Deployed	2017-06-24 9:45:1	English (United States)
2 Account Demo		1.2	Deployed	2017-06-24 9:45:1	English (United States)

Description

Package Name	View Name	View Type	Menu Description	Menu Enable	Service Layer Expose
1 ibodemou.adm	BudgetVActualQuery	Calculation View	Budget Analysis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 ibodemou.adm	CostAccountingAnalysisQ	Calculation View	Cost Center Analysis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 ibodemou.adm	CostAccountingFinancialAr	Calculation View	Cost Accounting Versus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Compatible Versions

Package Name	Version
SAP HANA	1.1.74
	1.1.81
	1.1.83

Package Name	Version
SAP Business One	1 9.10.105
	2 9.10.106
	3 9.10.107

Funktion




- Abfragen der Semantischen Schicht über den Service Layer
- Weitergabe der Semantischen Schicht als Dienst

Vorteil

- Der semantische Abfragedienst unterstützt das OData ver. 4 Protokoll
- Die folgenden Abfragemöglichkeiten stehen zur Verfügung: \$filter, \$select, \$orderby, \$top, \$skip and \$count
- Parameter werden unterstützt

Plattform | Erweiterbarkeit



Funktion	Beschreibung
EFM Erweiterungen	Portierung von C# nach JAVA zur Unterstützung von elektronischen Rechnungen im Service Layer (nur für Portugal) 
SAP Business One Studio	SAP Business One Studio unterstützt Visual Studio 2015 und TFS (Team Foundation Server) 2015
X-App unterstützt SSO für Service Layer	X-Apps können den Service Layer ohne vorherige Benutzeranmeldung konsumieren 
UI-API Lost Focus-Get Focus Verbesserungen	Verbesserte Performance von Zeilen beim Ändern von Kalkulationsfeldern
Support XML methods for SAPbouiCOM.DBDataSource	schnellere Datenausgabe und Eingriffsmöglichkeiten via DBDataSource
Service Layer as a Service*	Neuer Service auf der Service Layer Plattform zur Bereitstellung der Semantic Layer views im OData Format. * geplant für späteren Patchlevel in SAP Business One 9.3, version for SAP HANA 
Optimized Login Connection	Optimierung der Connect method
Internal Reconciliation is exposed in DI API and Service Layer	Die Funktion wird als neues Firmen Service-Objekt angezeigt. Es können Abstimmungen abgerufen, storniert und hinzugefügt werden
Manage Electronic Document Monitor from DI API	Die Funktion wird als neues Firmen Service-Objekt angezeigt. Es können Elektronische Dokumente abgerufen, storniert und hinzugefügt werden
User Defined Field extension	Der Link zum Systemobjekt des benutzerdefinierten Feldes wurde um 20 zusätzliche Objekte wie Stückliste, Verkaufschance, Aktivitäten, Banken und Benutzer erweitert

Lifecycle Management

SAP Business One 9.3



Zentralisierte Bereitstellung



The screenshot shows the SAP System Landscape Directory (SLD) interface. At the top, it displays 'System Landscape Directory' and 'SLD Version: 930100'. Below this, there are tabs for 'DB Instances and Companies', 'Logical Machines', 'Components', 'Services', 'Security', 'External Mapping', and 'Global Settings'. The 'Logical Machines' tab is active, showing a table with columns: Alias, Machine Status, Version, CPU Utilization, Memory Utilization, Description, Agent Status, SLD Agent Version, and Log. Three machines are listed: 'mo-4lw0726a.mo.sap.corp', 'devdtb12415', and '10.55.179.125'. The '10.55.179.125' machine is selected, and a 'Select Components' dialog box is open over it. This dialog shows a table of components with columns: Name, Installed Version, New Version, and Action. Components include 'SAP Business One Client' and 'Data Interface API'. A 'Review' dialog box is also open, showing installation parameters such as 'Installation folder (32-bit)' set to 'C:\Program Files (x86)\SAP'. It also lists 'Selected Features' for the chosen components, such as 'B1Client' and 'B1DIAP1'.

Funktion

- Registrierung von MS Windows und SUSE Linux Systemen einer Firma
- Installieren und verwenden Sie den SLD-Agenten remote für verschiedene Vorgänge wie:
 - Erstellung von Server Repository (SBO-COMMON)
 - Remote-Installation von SAP Business One Client
 - Hinzufügen von Demo Datenbanken
 - Upgrading von SAP Business One Datenbanken

Vorteil

- Umfassendes und direktes Management der Unternehmenslandschaft
- Zeitersparnis bei Implementierungsaufgaben



Eingebettetes Incident Reporting

Recorded Steps

This file contains all the steps and information that was recorded to help you describe the recorded steps to others. Before sharing this file, you should verify the following:

- The steps below accurately describe the recording.
- There is no information below or on any screenshots that you do not want others to see.

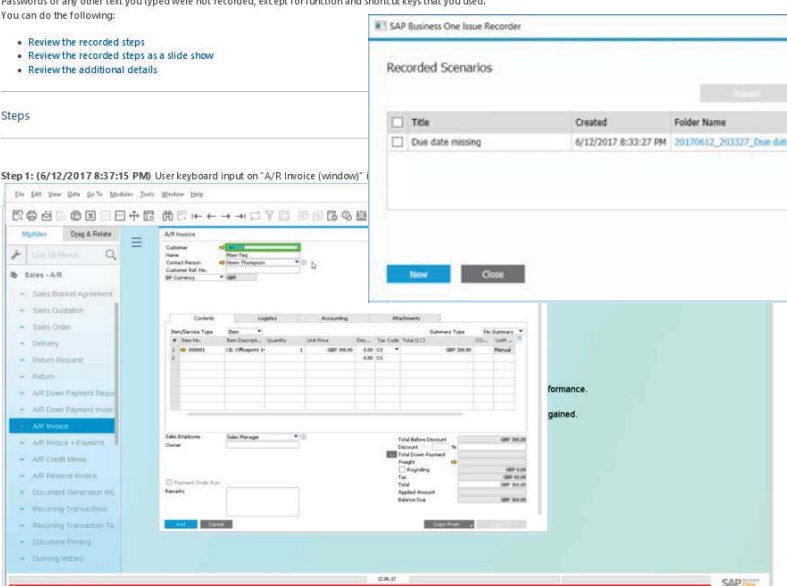
Passwords or any other text you typed were not recorded, except for function and shortcut keys that you used.

You can do the following:

- Review the recorded steps
- Review the recorded steps as a slide show
- Review the additional details

Steps

Step 1: (6/12/2017 8:37:15 PM) User keyboard input on "A/R Invoice (window)"



performance gained.

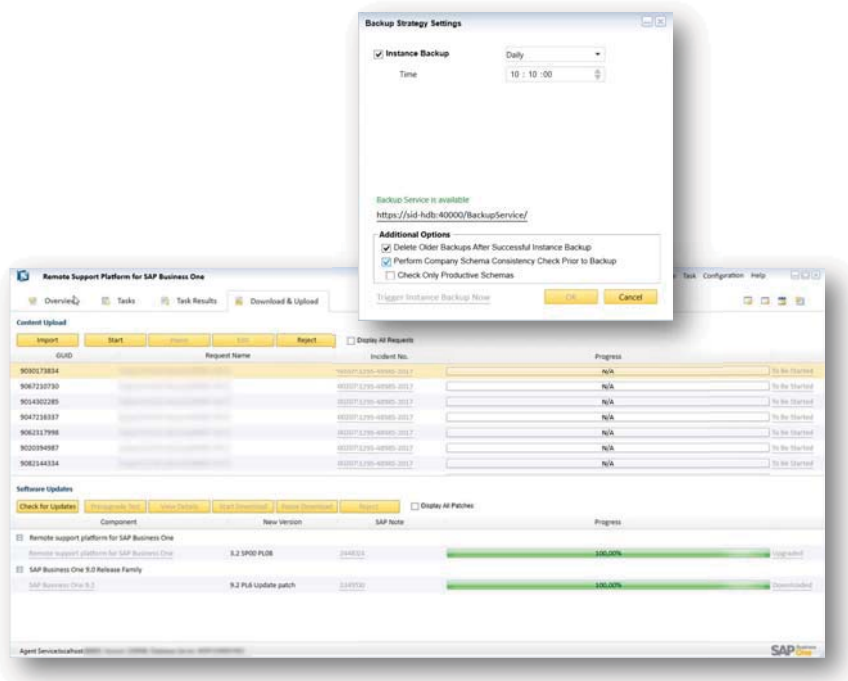
Funktion

- Sofortiges Aufzeichnen eines Problems im SAP Business One Client
- Dokumentieren Sie alle Schritte als Screenshots mit Text
- E-Mail-Bericht mit Fehlerbeschreibung und Dateipfad zu Partner WebDAV wird von der Remote Support Plattform an den Partner gesendet

Vorteil

- Liefert dem SAP-Partner eine genaue Problembeschreibung
- Meldet interne Probleme, um direkte Unterstützung von Kollegen innerhalb des Unternehmens zu erhalten

Remote Support Plattform 3.2



Funktionen

- 'Schema Consistency Check enforcement to Instance Backup'- feature
- Die RSP-Aufgabe 2315090 führt SAP-HANA-Schemakonsistenzprüfungen durch, die im SAP-Hinweis [2116157](#) beschrieben sind.
- Möglichkeit zur Benachrichtigung per E-Mail über Statusänderungen
- Vereinfachte Content-Upload-Anfragen (CUR) zum Hochladen von GoToAssist-Aufzeichnungen
- Upload Request und Encryption Key sind nicht länger

Vorteil

- Schnellerer und effektiverer Support

Hinweis:

Ab SAP Business One 9.3 wird die Versionsverwaltung von RSP von der Versionierung von SAP Business One abgekoppelt. RSP 3.2-Patche werden zusammen mit SAP Business One 9.3 ausgeliefert und ermöglichen so eine flexible Softwarelieferung der RSP

Vielen Dank.

SAP Global Rollout

Deutsche Version SAP D-A-CH LPE Team



SAP folgen auf



www.sap.com/contactsap

© 2018 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Dem Leser wird empfohlen, diesen vorausschauenden Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite <https://www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html>.

